

BILDUNG IM KREIS GÜTERSLOH

Sprache Miteinander
MINT **Integration**
Kultur Medienkonzepte
Filmbildung **Vielfalt** Ausbildung
Beziehungen **Inklusion** **Training**
Fortbildung Unterrichtsentwicklung
Transfer **Kompetenz** KAoA
Berufsorientierung
Sprachbildung Medienpädagogik
Netzwerke
Perspektiven
Gesundheit
Schulentwicklung

Angebote für Schulen **2019/2020**

Abteilung Bildung

Jetzt online: www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung

GRUSSWORT

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte,

als neue Leitung der Abteilung Bildung freue ich mich, dass sich der Fortbildungskatalog mit seinen vielfältigen Angeboten als fester Bestandteil für Ihre Qualifizierung in den Schulen etabliert hat.

Auch in dieser Ausgabe finden sie sämtliche Beratungs- und Qualifizierungsangebote gebündelt und nach Themen sortiert dargestellt. Ich hoffe, dass wir mit einer großen inhaltlichen Bandbreite möglichst vielen Bedarfen gerecht werden und inhaltliche Entwicklung in der Bildung gut begleiten können. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Wünsche zu Veranstaltungen auf.

Es ist uns ein Anliegen, mit unserer Arbeit einen Beitrag in der Bildungsregion Kreis Gütersloh zu leisten, um Lehrende und Lernende in den vielfältigen Themenfeldern zu unterstützen, die die aktuelle Bildungssituation prägen.

Selbstverständlich steht Ihnen der Katalog auch als online-Version auf unserer Homepage zur Verfügung und erhält dort zum zweiten Halbjahr ein backup.

Ich wünsche Ihnen viele ertragreiche Veranstaltungen im kommenden Schuljahr.



Sandra Jürgehake
Abteilungsleitung Bildung
Kreisverwaltung Gütersloh



Die Online-Version dieses Kataloges wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt.
Bitte nutzen Sie nebenstehenden QR-Code.

INHALT

3 _	Grußwort
6 _	Organigramm der Abteilung Bildung
7 _	Informationen zur Nutzung der Broschüre
7 _	Information des Kompetenzteams
	Angebote
8 _	Deutsch
11 _	Durchgängige Sprachbildung
13 _	Mathematik
16 _	Sachunterricht/MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
18 _	Fremdsprachen
19 _	Sonstiges
22 _	Schulmanagement
32 _	Individuelle Förderung/Inklusion/Gemeinsames Lernen
41 _	Medienbildung
45 _	Kulturelle Bildung
47 _	Interkulturelle Kompetenzen
49 _	Berufs- und Studienorientierung
50 _	Emotional-soziale Entwicklung
53 _	Krisenmanagement
55 _	Anhang
55 _	Impressum

KREISVERWALTUNG GÜTERSLOH

FACHBEREICH 3

3.1 ABTEILUNG BILDUNG

*Ansprechpartnerin: Sandra Jürgenhake
Tel 05241 85-1505, sandra.juergenhake@kreis-guetersloh.de*

3.1.1 STAATLICHES SCHULAMT

*Ansprechpartner: Sandra Jürgenhake
Tel 05241 85-1435, sandra.juergenhake@kreis-guetersloh.de*



KOMPETENZTEAM

*Ansprechpartnerin: Birgit Amhoff
Tel 05241 85-1431, birgit.amhoff@kreis-guetersloh.de*

3.1.2 SCHULVERWALTUNG



*Ansprechpartner: Dieter Brinkemper
Tel 05241 85-1435, dieter.brinkemper@kreis-guetersloh.de*

3.1.3 KREISMEDIENZENTRUM



*Ansprechpartner: Martin Husemann
Tel 05241 85-1405, martin.husemann@kreis-guetersloh.de*

3.1.4 SPORT



*Ansprechpartner: Peter Hatschbach
Tel 05241 85-1442, peter.hatschbach@kreis-guetersloh.de*

3.1.5 BILDUNGS- UND SCHULBERATUNG



*Ansprechpartnerinnen:
Ira Herdmann, Tel 05241 85-1509, ira.herdmann@kreis-guetersloh.de
Dr. Monika Rammert, Tel 05241 85-1501,
monika.rammert@kreis-guetersloh.de*

BILDUNGSBÜRO

3.1.6 FRÜHE BILDUNG / SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG



*Ansprechpartnerin: Sandra Jürgenhake
Tel 05241 85-1505, sandra.juergenhake@kreis-guetersloh.de*

3.1.7 KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM



*Ansprechpartnerin: Agnieszka Salek
Tel 05241 85-1540, agnieszka.salek@kreis-guetersloh.de*

3.1.8 KOMMUNALE KOORDINIERUNG ÜBERGANG SCHULE-BERUF



*Ansprechpartnerin: Claudia Fuchs
Tel 05241 85-1756, c.fuchs@kreis-guetersloh.de*

INFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DER BROSCHÜRE

Diese Broschüre enthält alle Angebote der Abteilung Bildung, die sich an die Schulen im Kreis Gütersloh richten. Unter Themenstichpunkten sortiert, ist mit einem Kürzel gekennzeichnet, um welche Art von Veranstaltung es sich handelt:

FWQ Fortbildung/Weiterbildung/Qualifizierung

FT Fachtag

B Beratung

V Vortrag

Die Anmeldemodalitäten und Ansprechpartner/innen sind der jeweiligen Beschreibung angefügt. Teilweise können Angebote mehreren Kategorien zugeordnet werden. In diesen Fällen werden sie an einer Stelle ausführlich beschrieben und an anderer Stelle mit Verweis auf die Beschreibung erneut aufgeführt.

Eine digitale Ausgabe dieses Kataloges finden Sie auf der Homepage des Kreises Gütersloh unter www.kreis-guetersloh.de. Dort werden die Angebote zum 2. Schulhalbjahr aktualisiert.

Unser Angebot umfasst nicht die gesamte Bandbreite möglicher Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Zur Ihrer Information haben wir im Anhang weitere Anbieter aufgelistet.

INFORMATION DES KOMPETENZTEAMS

Zeit und Ort für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen werden jeweils mit den anfragenden Schulen abgesprochen. Bei schulexternen Lehrerfortbildungen achtet das Kompetenzteam auf eine angemessene Berücksichtigung der üblichen Arbeitszeit. Diese umfasst bei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen in der Regel die Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr und bei halbtägigen Veranstaltungen von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Nähere Informationen zu den angezeigten Fortbildungen im Portfolio entnehmen Sie bitte dem Portal des Kompetenzteams unter: www.kt.gt.nrw.de

Einladungen zu schulexternen Veranstaltungen erfolgen rechtzeitig per E-Mail an alle Schulen.

LRS-Erlass und LRS-Diagnostik für die Sekundarstufe

FWQ

Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich für Schulen aus dem LRS-Erlass im Hinblick auf den Umgang mit „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens“? Welche Schulentwicklungsfragen ergeben sich daraus für den Bereich LRS-Diagnostik und LRS-Förderplanung? Sie erhalten Informationen zum LRS-Erlass, zu Grundlagen der Diagnostik, Methoden und zu Testmaterial. Sie bekommen einen Einblick in den mit der Diagnostik verbundenen Aufwand und Zugang zu Material, das hilft, den Aufwand so zu halten, dass er zu bewältigen ist. Außerdem geht es um eine Klärung dessen, wie eine für alle Seiten hilfreiche Zusammenarbeit mit Eltern, außerschulischen Institutionen und der Bildungs- und Schulberatung aussehen kann.

In der Fortbildung geht es nicht um konkrete Fördermaßnahmen im (Förder-)Unterricht – zum Thema Förderung bietet das Kompetenzteam Fortbildungen an.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	18. März 2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Dipl. Psych. Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dipl. Psych. Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, janna.jopt@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	04. März 2020

Dieses Angebot ist auch als Schilf buchbar.

LRS-Erlass und LRS-Diagnostik für die Primarstufe

FWQ

Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich für Schulen aus dem LRS-Erlass im Hinblick auf den Umgang mit „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens“? Welche Schulentwicklungsfragen ergeben sich daraus für den Bereich LRS-Diagnostik und LRS-Förderplanung? Sie erhalten Informationen zum LRS-Erlass, zu Grundlagen der Diagnostik, Methoden und zu Testmaterial. Sie bekommen einen Einblick in den mit der Diagnostik verbundenen Aufwand und Zugang zu Material, das hilft, den Aufwand so zu halten, dass er zu bewältigen ist. Außerdem geht es um eine Klärung dessen, wie eine für alle Seiten hilfreiche Zusammenarbeit mit Eltern, außerschulischen Institutionen und der Bildungs- und Schulberatung aussehen kann. In der Fortbildung geht es nicht um konkrete Fördermaßnahmen im (Förder)unterricht – zum Thema Förderung bietet das Kompetenzteam Fortbildungen an.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	20. April 2020, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1522, marc.vierhaus@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	20. März 2020

Dieses Angebot ist auch als Schilf buchbar.

Förderung durch Eltern im Lesen und Schreiben (FELS)

FWQ

Einer der häufigsten Gründe für Eltern, die schulpsychologische Beratungsstelle aufzusuchen, ist die Frage, ob ihr Kind eine Lese-Rechtschreibschwäche hat, bzw. zu den „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und des Rechtschreibens“ gehört (LRS). Es herrscht weitgehend Einigkeit darüber, dass für diese grundlegenden Fähigkeiten häusliche Übungen unerlässlich sind. Häufig sind Eltern allerdings verunsichert, wie sie ihr Kind sinnvoll und effektiv unterstützen können. Das Elterntaining FELS basiert auf dem ReLv/FRESCH-Konzept und vermittelt Eltern Rechtschreibstrategien und Regelwissen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, das erlernte Wissen auch beim Schreiben von eigenen Texten anzuwenden. Das Training umfasst einen Informationsnachmittag und zehn Trainingssitzungen, in denen Übungen gezeigt werden und dann mit dem eigenen Kind unter Supervision durchgeführt werden. In der Zeit zwischen den Treffen werden die Übungen zu Hause regelmäßig wiederholt. Dabei kommt den Eltern die Aufgabe zu, das Lerntempo an den Lernfortschritt des Kindes anzupassen. Um den Transfer in die Schule zu gewährleisten, wird das Programm in der Schule von einer Schulpsychologin/einem Schulpsychologen durchgeführt und von einer Lehrkraft der Schule begleitet, die im Anschluss daran selbst ein Eltern-Kind-Training anbietet und dafür alle Materialien und Anleitungen erhält.

Zielgruppe:	Eltern und Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	in der Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache (1 x 90 Min. Informationsnachmittag, 10 x 90 Min. Trainingseinheiten)
Referent/in:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 8 Kinder mit jeweils einem Elternteil
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@kreis-guetersloh.de

„ReLv“ – Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen als ein hilfreiches Unterrichtskonzept für Förderschulen und Schulen des gemeinsamen Lernens

FWQ

In der Fortbildung werden die grundlegenden Elemente und die praktische Umsetzung, insbesondere in der Arbeit mit Förderschülern, im Unterricht in der Grundstufe (Klasse 1-6) vermittelt. Dabei sollen Sie auch Einblick erhalten, wie das Konzept in einem inklusiven Unterricht sinnvoll integriert werden kann. Die Fortbildung besteht aus fünf Bausteinen. Weitere Beratungsbausteine sind bei Interesse möglich. Die Teilnahme an allen fünf Bausteinen ist sinnvoll, einzelne Bausteine können jedoch nach Absprache (z. B. bei ausreichendem Vorwissen) ausgelassen werden.

Baustein 1:	Strategie Schwingen/ Anfangsunterricht
Baustein 2:	Strategie Weiterschwingen, informelle Diagnostik und Förderplanung, Leseförderung von Beginn an
Baustein 3:	Strategie Ableiten, silbentrennendes h, ss-ß-s Laute, ie-i, Wörter Zerlegen
Baustein 4:	LRS-Erlass, Diagnostik und Förderplanung bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
Baustein 5:	kompetenzorientiert Lesen/ Leseförderung
Zielgruppe:	Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen an Schulen des gemeinsamen Lernens und an Förderschulen
Referent/in:	Henrike von Linprun
Personenanzahl:	20
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchILf buchbar.

„ReLv“ – Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen in der Sekundarstufe I

FWQ

Bei diesem Sprachförderkonzept geht es um die strategieorientierte Weiterentwicklung der Basiskompetenzen Rechtschreiben und Lesen mit Hilfe von kooperativen Unterrichtsmethoden. Angebot von vier Modulen mit unterschiedlichen Unterrichtsbausteinen: Strategien – Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken, Zerlegen. Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung durch Diagnose und Integration des Sprachförderkonzeptes in andere Schulfächer.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Julia Scheiding-Klaus, Manuel Rahmann
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als Schilf buchbar.

Sprachbildung in der Primarstufe: Aus der Praxis – für die Praxis

FWQ

Viele Kolleginnen und Kollegen sehen sich mit der Aufgabe konfrontiert, Schülerinnen und Schülern Grundlagen der Deutschen Sprache zu vermitteln. Sie suchen Ideen und Antworten, aber vor allem auch Raum zum Austausch. Wir bieten in Zusammenarbeit mit Fachkolleginnen, die an sechs verschiedenen Grundschulen im Kreis Gütersloh mit besonders hohen Zuwanderungszahlen tätig sind und seit längerem in einem Arbeitskreis regelmäßig tagen, eine „Mobile Lernwerkstatt“ an. Dort können Interessierte nicht nur Materialien, die sich besonders bewähren, sondern auch Methoden und praktische Tipps zur Bewältigung unterrichtlicher Herausforderungen in der Lernbegleitung von Seiteneinsteigenden kennen lernen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Hospitation.

Die individuellen Förderprofile, ihre Organisationsformen und die Termine zum Besuch der einzelnen Schulen finden Sie auf der Webseite des Kompetenzteams Gütersloh. So können sich Interessierte gezielt ein Angebot auswählen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten
Ort:	nach Absprache eine Grundschule im Kreis Gütersloh
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Lehrkräfte der entsprechenden Grundschule
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de, Termine

Zaubern in der Sprachförderung

FWQ

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Einsatzmöglichkeiten und Förderbereiche des Zauberns, liegt der Schwerpunkt der Fortbildung in der Herstellung und Präsentation eigener Zaubertricks für den gezielten Einsatz in der Sprachförderung. Zaubern übt einen besonderen Reiz auf Kinder aus und wirkt zudem besonders motivierend. Sie erlernen verschiedene Zaubertricks und erweitern damit Ihr methodisch didaktisches Repertoire für ihre schulische Arbeit mit Kindern um eine motivierende Variante.

Zielgruppe:	Lehrkräfte an Grundschulen und an Förderschulen
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	18. September 2019, 13:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Meiko Gaese, Cordula Wischerhoff
Personenanzahl:	16
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

„ReLv“ – Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen in der Primarstufe

FWQ

Bei diesem Sprachförderkonzept geht es um die strategierorientierte Weiterentwicklung der Basiskompetenzen Rechtschreiben und Lesen mit Hilfe von kooperativen Unterrichtsmethoden. Angebot von vier Modulen mit unterschiedlichen Unterrichtsbausteinen: Strategien – Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken, Zerlegen. Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung durch Diagnose und Integration des Sprachförderkonzeptes in andere Schulfächer.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Regina Strüwer, Torsten von Knebel, Marita Schwenker, Christine Bantze-Heitmann
Personenanzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Kompetenzteam Kreis Gütersloh, Birgit Amhoff 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Deutsch als Zweitsprache (DAZ) in der Primarstufe und der Sekundarstufe I

FWQ

Fortbildungen für Lehrkräfte, die Kinder mit Migrationshintergrund unterrichten

Unser Fortbildungsangebot unterstützt Lehrkräfte beim Erwerb und der Erweiterung von Qualifikationen für den Unterricht. Zusätzlich bietet es Begleitung im Schulentwicklungsprozess und orientiert sich an den Voraussetzungen und Bedürfnissen der einzelnen Schule. Sie übertragen Ihre Kenntnisse direkt auf die Unterrichtsplanung. Grundlage bilden Gespräche mit der Schulleitung und der Steuergruppe zur Ziel- und Bedarfsklärung.

Einzelbausteine zur konkreten Unterrichtsplanung und Praxisorientierung:

- Interkulturelle Aspekte
- Grundwissen Spracherwerb
- Alphabetisierung
- Wortschatzarbeit
- generatives Schreiben

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Gerlinde Paßfall-Streng, Annemarie Schulze, Cordula Wischerhoff
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLF buchbar.

Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht Scaffolding als ein langfristiges Unterrichtskonzept

FWQ

Unterricht ohne Sprache ist nicht möglich. Deshalb ist es für jeden Fachunterricht eine Herausforderung, die sprachlichen Inhalte unter Berücksichtigung der sprachlichen Hürden zu vermitteln. Theoretische Bezüge und Fachbegriffe, wie beispielsweise Sprachregister und Bildungssprache werden in dieser Veranstaltung aufgezeigt. Sie lernen „Scaffolding“ als ein Konzept für einen sprachsensiblen Unterricht kennen. Anhand verschiedener Materialien, wie das Konkretisierungsraster als Planungsinstrument, werden Sie in die Lage versetzt, Unterricht nach diesem Konzept selbst zu planen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I und II
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Gerlinde Paßfall-Streng, Annemarie Schulze, Cordula Wischerhoff
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLF buchbar

Sprachsensibler Mathematikunterricht – Was bedeutet dies für meine Unterrichtsplanung und -gestaltung?

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Mathematik“ auf [Seite 14](#) ausführlich vorgestellt.

Prävention von Rechenschwäche (PReSch)

PReSch ist als Kooperationsprojekt im Schuljahr 2014/15 erfolgreich mit dem Ziel gestartet, Kinder der Schuleingangsphase mit mangelndem mathematischem Vorwissen frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Langfristig soll so der Entstehung von Rechenschwierigkeiten entgegengewirkt werden. Insgesamt wurden in den ersten fünf Jahrgängen 219 Lehrkräfte (94 aus Bielefeld, 125 aus Gütersloh) aus Grund- und Förderschulen ausgebildet. In Bielefeld konnten 39, in Gütersloh 47 Schulen erreicht werden. Das erklärte Ziel ist weiterhin, in beiden Bildungsregionen PReSch möglichst flächendeckend zu implementieren.

Mathematik unterrichtende Lehrkräfte sowie Sozialpädagogische Fachkräfte der Eingangsstufe nehmen an einer einjährigen Weiterbildung teil, die vier Inputs sowie den Besuch von 8 Kleingruppentreffen umfasst, in denen wirksame Übungsformate entwickelt werden, die in wöchentlichen Förderstunden zum Einsatz kommen. Zudem erhalten sie Hinweise, wie sie die Eltern der Kinder beraten können. Durch die Implementierung von PReSch-Inhalten in den Regelunterricht profitieren darüber hinaus alle Kinder.

Die Anmeldung erfolgt über die Schulleitung.

Kooperationspartner: Bildungs- und Schulberatung und Schulamt für den Kreis Gütersloh, Regionale Schulberatung und Schulamt der Stadt Bielefeld, Universität Bielefeld, Reinhard-Mohn-Stiftung

Zielgruppe:	Mathematik unterrichtende Lehrkräfte der Primarstufe, Sozialpädagogische Fachkräfte der Schuleingangsphase
Ort:	Kreishaus Gütersloh/Wiedenbrück
Datum/Zeit:	Input Veranstaltungen: 18. September 2019, 02. Oktober 2019, 20. November 2019, 19. Februar 2020, jeweils 12:00 – 16:00 Uhr 8 Kleingruppentreffen à 90 Minuten (Termine werden bekannt gegeben)
Referent/in:	Professorin Andrea Peter-Koop, Universität Bielefeld Kleingruppenmoderation durch PReSch-Moderatorinnen
Personenanzahl:	max. 80
Kosten:	Anschaffung des ElementarMathematischen BasisInterviews (EMBI), ca. 160,00 Euro
Auskünfte erteilt:	Stephan Kern, Schulamt Tel. 05241 85-1429, stephan.kern@kreis-guetersloh.de Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@kreis-guetersloh.de

Neben den bewährten jährlichen Qualifikationen wurden im Schuljahr 2017/18 PReSch-Werkstätten in Bielefeld und Gütersloh eingerichtet, die erweiterte Angebote für verschiedene Adressatengruppen zur Verfügung stellen.

Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@kreis-guetersloh.de
---------------------------	---

Sprachsensibler Mathematikunterricht – Was bedeutet dies für meine Unterrichtsplanung und -gestaltung?

FWQ

Die sprachliche Heterogenität in der Schule nimmt zu. Dies stellt gerade für den Mathematikunterricht eine Herausforderung dar, denn wir können nur gemeinsam Grundvorstellungen aufbauen, wenn wir einander auch verstehen.

An diesem Tag stehen folgende Fragen im Vordergrund: Wie kann die sprachliche Heterogenität bei der Planung des Unterrichts Berücksichtigung finden und wie lässt sich im Unterricht darauf flexibel reagieren, ohne dass für jede Schülerin und jeden Schüler individuell Material entwickelt wird.

Dr. Maïke Abshagen ist Leiterin der Abteilung Ausbildung und Qualifizierung des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH). Als Lehrerin und Studienleiterin im Fach Mathematik verfügt sie über langjährige Berufserfahrungen im Bereich des sprachsensiblen Unterrichtens.

Zielgruppe:	Mathematiklehrkräfte der Primarstufe und der Sekundarstufen I und II
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit:	20. Februar 2020, 10:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Dr. Maïke Abshagen
Personenanzahl:	max. 30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	07. Februar 2020

Rechenförderung mit Eltern und Lehrkräften (ReEL)

FWQ

Unser Trainingsprogramm richtet sich an Eltern von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen. In sechs Trainingssitzungen, die 14-tägig stattfinden, lernen sie Übungen kennen, mit denen unter Anwendung geeigneter Materialien die grundlegenden Fertigkeiten des Rechnens trainiert werden können. In der Zeit zwischen den Treffen werden die Übungen zu Hause regelmäßig wiederholt. Dabei kommt den Eltern die Aufgabe zu, das Lerntempo an den Lernfortschritt des Kindes anzupassen. Um den Transfer in die Schule zu gewährleisten, wird das Programm in der Schule von einer Schulpsychologin/einem Schulpsychologen durchgeführt und von einer Lehrkraft der Schule begleitet, die im Anschluss daran selbst ein Eltern-Kind-Training anbietet und dafür alle Materialien und Anleitungen erhält.

Zielgruppe:	Eltern und Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	in der Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache (1 x 90 Min. Informationsnachmittag, 6 x 90 Min. Trainingseinheiten, 1 x 90 Min. Evaluation)
Referent/in:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 8 Kinder mit jeweils einem Elternteil
Kosten:	Materialkosten in Höhe von ca. 60,00 Euro pro Familie (ggf. können die Materialien in der Schule ausgeliehen werden)
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als Schilfbuchbar

Bildungsangebote aus dem „Haus der kleinen Forscher“ Förderung von MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für 3–10 jährige Kinder

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Sachunterricht“ auf [Seite 16](#) ausführlich vorgestellt.

Digitale, interaktive und multimediale Unterrichtsmaterialien im Mathematikunterricht

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Medienbildung“ auf [Seite 43](#) ausführlich vorgestellt.

Bildungsangebote aus dem „Haus der kleinen Forscher“

FWQ

Förderung von MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für 3–10 jährige Kinder

Die Weiterbildungsangebote des Bildungsbüros – als Netzwerkpartner der Stiftung Haus der kleinen Forscher – unterstützen pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Kinder zu begleiten und damit einen wichtigen Grundstein für deren Bildungsbiographie zu legen.

Das Forschen und Entdecken fördert nicht nur das Interesse für Naturwissenschaften, Mathematik, Technik und Umweltthemen, sondern stärkt weitere, für den Lebensweg wichtige Basiskompetenzen wie Sprache, Sozialkompetenz, Feinmotorik, lösungsorientiertes Handeln und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

In allen Weiterbildungen verfolgen wir den Ansatz des entdeckenden und forschenden Lernens. Ein hoher Praxisinhalt mit kreativen Ideen und ein wissenschaftlich fundiertes pädagogisches Konzept sind die Grundlage aller Bildungsangebote vom „Haus der kleinen Forscher“.

Idealerweise beginnen Sie mit den Basisthemen „Forschen mit Wasser“ und „Forschen mit Luft“ oder steigen bei folgenden Angeboten ein:

- Forschen zu Strom und Energie
- Magnetismus
- Sprudelgase
- Forschen zu Klängen und Geräuschen
- Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken
- Forschen rund um den Körper
- Mathematik in Raum und Form
- Mathematik – Zahlen, Zählen, Rechnen
- Informatik entdecken – mit und ohne Computer
- Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung (Teil 1)
- Mach mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis (Teil 2)

Alle Themen und Inhalte der Weiterbildungen orientieren sich an den aktuellen Bildungs- und Lehrplänen der Bundesländer und sind unter folgendem Link abrufbar: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Zielgruppe:	Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Grundschule, OGS, Jugend- und Kultureinrichtungen
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	Workshopangebote im Frühjahr/Sommer und Herbst als Tagesveranstaltung buchbar, 09:00 – 16:00 Uhr oder nach Absprache
Referent/in:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro und weitere Netzwerktrainerinnen/ Netzwerktrainer
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	25,00 Euro
Auskünfte erteilt:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Tel. 05241-851502, ingrid.weitzel@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	ingrid.weitzel@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-Mail Adresse
Anmeldeschluss:	Ende Januar/Ende April/Ende September eines jeden Jahres

Sachunterricht Primarstufe – Experimentalunterricht in den Naturwissenschaften und Technik

FWQ

Das umfangreiche Fach Sachunterricht muss häufig fachfremd unterrichtet werden, das erschwert die Bearbeitung bestimmter Themen zusätzlich. Unsere Themenmodule wurden speziell zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen sowie technischen Unterrichts in solchen „weißen Flecken“ entwickelt, die erfahrungsgemäß meist zu kurz kommen.

- I Naturwissenschaft im Sachunterricht – Experimentieren in den Fächern Chemie, Biologie und Physik
- II Technik: – Werkzeugführerschein (Umgang mit Geräten und Werkzeugen)
 - Bau von einfachen Modellen (Windrad, Auto, Bilderrahmen)
- III Mechanik

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe
Ort: nach Absprache
Datum/Zeit: nach Absprache
Referent/in: Geraldine Gunnemann, Julia Niemeyer, Nadine Stanke
Personenzahl: 25
Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung: www.kt.gt.nrw.de, Termine
Unter Angabe von: Name, Institution, E-Mail Adresse

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar

Englischunterricht an Förderschulen Lernen und Sprache – ein Handwerkskoffer

FWQ

„Werkzeugssets“ dieses Handwerkskoffers, die den besonderen Bedarfen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden, sind z.B.:

- fachspezifische Elemente des Classroom Managements
- spielerische Unterrichtseinstiege und aktivierende Sprechrituale
- ein ritualisierter, sequenzierter Stundenaufbau
- eine exemplarische Reihenplanung
- die Ritualisierung fachspezifisch ausgefeilter Methoden
- die Arbeit mit geeigneten Songs, Rhymes, Plays
- Impulse/Strukturierungshilfen zur Erstellung eines didaktisch reduzierten Basiscurriculums sprachlicher Mittel (Wortschatz/Grammatik); sowie einer themenbezogenen Materialorganisation

Aus diesen „Werkzeugssets“ können nach Absprache einzelne Schwerpunkte ausgewählt werden.

Zielgruppe:	Englischfachschaften der o.g. Förderschulen (auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte)
Ort:	die jeweiligen Schulen
Datum/Zeit:	Terminierung und Umfang nach Absprache
Referent/in:	Dörte Kuchenbecker
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh, Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILf buchbar

„Englisch in heterogenen Lerngruppen“ – ein Handwerkskoffer

FWQ

Dieser Handwerkskoffer wird zu den im Folgenden aufgeführten 8 Themenbereichen angeboten, die unabhängig voneinander nach Vereinbarung als dreistündiger Workshop oder ganztägige Veranstaltung für Englisch-Fachschaften gebucht werden kann.

- Umgang mit Heterogenität – Binnendifferenzierung / Sprachlernschwierigkeiten / zieldifferentes Lernen
- Fachspezifisches Classroom Management / Ritualisierung
- Unterrichtseinstiege/nachhaltige Warm-ups
- Grammatiklernen – Methodik, Didaktik und Sicherung einer Basisgrammatik
- Sprechaktivitäten -- Erhöhung der Qualität und Quantität
- Lernen an Stationen und Spiele
- Wortschatzarbeit und Vokabellernen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten, differenzierte Leistungskontrollen – Leistungsbewertung / Nachteilsausgleich (nur Sek I im Gemeinsamen Lernen)

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe (Jg. 1–4) oder Sekundarstufe I (Jg. 5–8) Englischlehrkräfte wie auch sonderpädagogische Team-Lehrkräfte
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referentin:	Dörte Kuchenbecker
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de, Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-Mail Adresse

Durchgängige Sprachbildung – Didaktische Prinzipien des sprachsensiblen Unterrichts anwenden und Lerngelegenheiten schaffen FWQ

Unter Berücksichtigung der besonderen Aufgaben eines ASPs (Ansprechpartner Durchgängige Sprachbildung) steht die Unterstützung und Beratung der Lehrkräfte in ihrer Unterrichtstätigkeit im Vordergrund. Hierbei konzentrieren wir uns auf das Erstellen und Adaptieren von sprachsensiblen Unterrichtssequenzen in den verschiedenen Fachbereichen und Fächern. Für die jeweilige Zielgruppe wird Material gesichtet, zusammengestellt und für den eigenen Unterricht aufbereitet. Alle ASP Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Gütersloh statt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Sitzungsraum 2, Kreishaus Wiedenbrück
Datum/Zeit:	01. Oktober 2019
Referent/in:	Anja Kottmann und Cordula Wischerhoff
Personenzahl:	max. 28
Auskünfte erteilt:	Kommunales Integrationszentrum Anja Kottmann, Tel. 05241-851548, anja.kottmann@kreis-guetersloh.de Bildungsbüro Kreis Gütersloh Cordula Wischerhoff, Tel. 05241- 851546, cordula.wischerhoff@kreis-guetersloh.de Kompetenzteam Gütersloh Birgit Amhoff, Telefon 05241 – 851431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de ; Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	23. September 2019

Ideenbörse Musik zum Austausch von Ideen und Erfahrungen Advent und Weihnachten FWQ

Die Fortbildung richtet sich an alle Musiklehrerinnen und -lehrer, die sich auszutauschen möchten, um voneinander zu profitieren. Ein Austausch von Erfahrungen, geeigneter Literatur usw., deshalb sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen Unterrichts Anregung zum Thema „ Advent und Weihnachten“ mitzubringen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen
Ort:	Wilbrandschule Clarholz
Datum/Zeit:	10. Dezember 2019
Referentin:	Friedrike Sprang
Personenzahl:	20
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-Mail Adresse
Anmeldeschluss:	02. Dezember 2019

Dieses Angebot ist auch als SchILf buchbar.

Durchgängige Sprachbildung – Wechselwirkungen zwischen Schulstruktur, Schulkultur und Lerngelegenheiten

FWQ

Ziel der Veranstaltung ist die (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung eines schulischen Gesamtkonzepts im Bereich der Sprachsensiblen Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Durchgängige sprachliche Bildung soll systematisch verankert werden, indem das Wissen der Teilnehmer*innen um ihre Aufgaben aufgegriffen und vertieft wird. Durch den fortlaufenden Prozess der Veränderung erfordert das Konzept die individuelle Anpassung an die wechselnden Bedingungen und Bedarfe des jeweiligen Systems. Alle ASP Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Gütersloh statt.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Sitzungsraum 1, Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	18. März 2020
Referent/in:	Cordula Wischerhoff und Anja Kottmann
Personenanzahl:	max. 28
Auskünfte erteilt:	Kommunales Integrationszentrum Anja Kottmann, Tel. 05241 85-1548, anja.kottmann@kreis-guetersloh.de Bildungsbüro Kreis Gütersloh Cordula Wischerhoff, Tel. 05241 85-1546, cordula.wischerhoff@kreis-guetersloh.de Kompetenzteam Gütersloh Birgit Amhoff, Telefon 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de; Termine
unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	09. März 2020

Kinder und Jugendliche mit einem Förderbedarf im Bereich Sprache

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 32](#) ausführlich vorgestellt.

Lösungsorientierte Gespräche und Konfliktgespräche im schulischen Kontext professionalisieren

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 32](#) ausführlich vorgestellt.

Unsere Schule auf dem Weg zur Inklusion – Atempause und Blick nach vorn

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 33](#) ausführlich vorgestellt.

Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 34](#) ausführlich vorgestellt.

Gelingende Gesprächsführung und Beratung mit Eltern – auch in Konfliktsituationen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 34](#) ausführlich vorgestellt.

Förderplanarbeit im Gemeinsamen Lernen (Primarstufe + Sek I)

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 37](#) ausführlich vorgestellt.

Kooperative Lernformen im Fachunterricht in der Sekundarstufe I

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 37](#) ausführlich vorgestellt.

Kollegiale Fallberatung

- bzgl. neuzugewanderter Schülerinnen und Schüler
- für pädagogische Fachkräfte, die schwerpunktmäßig neuzugewanderte Schülerinnen und Schülern unterrichten bzw. betreuen

Kollegiale Fallberatung ist eine strukturierte Arbeitshilfe zur Besprechung von schwierigen Fällen und beruflichen Situationen in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen. Sie hat zum Ziel, die kollegialen Unterstützungssysteme an Schulen bzw. innerhalb einer Arbeitsgruppe zu stärken. Ressourcen und Kompetenzen der teilnehmenden Lehrkräfte werden gebündelt und nutzbar gemacht, wobei an Erfahrungen mit eigenen Lösungsstrategien angeknüpft wird. Somit werden die Handlungssicherheit und Vernetzung im Schulalltag erhöht. Nach einer theoretischen Einführung in das Konzept der kollegialen Fallberatung werden die Teilnehmerinnen/ Teilnehmer anschließend bei der praktischen Durchführung zu einem eigenen Fall aus der Runde angeleitet und unterstützt. Ab dem zweiten Termin soll zu Beginn jeder Sitzung ein kurzer, etwa 30-minütiger, theoretischer Input durch die Referentin erfolgen. Themenschwerpunkte hierfür können z.B. Trauma, kulturelle Sensibilisierung oder die eigene Psychohygiene sein. Nach dem Theorie-Input folgt sodann die kollegiale Fallberatung. Ziel der Veranstaltung ist es, die kollegiale Fallberatung in Form einer schulübergreifenden Austauschgruppe langfristig zu implementieren. Die Gruppe kann sich nach den sechs Terminen eigenständig weitertreffen – ohne externe Begleitung. Alternativ können die Teilnehmerinnen/ Teilnehmer das Konzept nach Abschluss der Termine auch an ihren eigenen Schulen implementieren und somit hausintern weiterführen.

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beinhaltet sechs Termine (geschlossene Gruppe)!

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, AK-144 in der Bildungs- und Schulberatung
Datum/Zeit:	6 Termine à 2 Std. im Zeitraum September 2019 – Februar 2020 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr. Die einzelnen Termine sind am 19. September / 09. Oktober / 06. November / 05. Dezember 2019 sowie am 16. Januar / 19. Februar 2020
Referent/in:	Dipl.-Psych. Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 10
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dipl. Psych. Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung, Tel. 05241 85-1506, janna.jopt@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	05. September 2019

Dieses Angebot ist auch als SchILf buchbar.

Schwierige Klassensituationen – Dynamiken erkennen und zielgerichtete Interventionen planen

FWQ

Was tun, wenn das alltägliche Miteinander in der Klassengemeinschaft für SchülerInnen und Lehrkräfte zur Belastung wird? Wenn es Disziplinprobleme gibt, das Klassenklima leidet oder im schlimmsten Fall einzelne Schüler ausgegrenzt und angegriffen werden? Gruppendynamische Prozesse im Sinne eines guten sozialen Miteinanders, psychischer Gesundheit und Leistungsfähigkeit aller Beteiligten positiv zu beeinflussen ist alltägliche Aufgabe der Lehrkräfte. In dem Workshop sollen Methoden zur differenzierten Diagnose der – teils verdeckt – ablaufenden Prozesse vorgestellt werden. Diese Diagnostik bildet die Grundlage für die Planung differenzierter Interventionsschritte auf Individual- und Klassenebene. In der Veranstaltung wird es Gelegenheit geben, an eigenen Fällen zu arbeiten.

Bitte beachten Sie: Der Workshop beinhaltet zwei Termine

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I, Schulsozialarbeit
Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3 / Sitzungsraum 4
Datum/Zeit: 8. November 2019, 8:30 – 13:00 Uhr und 12. Dezember 2019, 13:30 – 16:30 Uhr
Referent/in: Alexandra Molske, Janna Jopt (Bildungs- und Schulberatung)
Personenanzahl: max. 20
Kosten: keine
Auskünfte erteilt: Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
 Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@kreis-guetersloh.de
Anmeldung: <https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/>
Unter Angabe von: Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss: 11. Oktober 2019

Dieses Angebot ist auch als SchilF buchbar.

Kinder, Jugendliche und der Hass im Netz: Was tun gegen Mobbing und Cybermobbing?

FWQ

Neben Lerninhalten ist die Schule für Kinder und Jugendliche ein wichtiges Lebensumfeld, um Regeln für ein soziales Miteinander zu lernen sowie positive und konstruktive Verhaltensformen zu erproben. Dies beinhaltet Schutz und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern. Mobbing und Cybermobbing vollzieht sich häufig „still“ und für Erwachsene unauffällig: Durch Ausgrenzung aus der Gruppe, Gerüchte verbreiten, Demütigungen, körperliche Angriffe oder systematisches Drangsalieren. Im interaktiven Web 3.0 gehören Hänkeln, Bloßstellen und Diskreditieren von Personen mittels Handy, Digitalfoto, Video oder Internet ebenfalls zum Alltag. Opfer und Täter kennen sich meist in der „realen“ Welt und Einzelfälle zeigen, dass Mobbing-situationen erhebliche Ausmaße annehmen können. Damit Schulen frühzeitig und nachhaltig Mobbing und Cybermobbing begegnen können, werden aktuelle Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zielgruppe: Lehr- und pädagogische Fachkräfte von Schulen der Sekundarstufen I und II
Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 1
Datum/Zeit: Montag, 11. November 2019 von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Referent/in: Robert Sabelberg (Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in Nordrhein-Westfalen)
Personenanzahl: max. 30
Kosten: keine
Auskünfte erteilt: Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung,
 Tel. 05241/85-1529, alexandra.molske@kreis-guetersloh.de
Anmeldung: <https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/>
Unter Angabe von: Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss: 11. Oktober 2019

Schwierige Gespräche im schulischen Kontext – mit praxisnahen Methoden der kooperativen Gesprächsführung und der systemischen Beratung zu mehr Sicherheit

Was tun, wenn Gespräche zu eskalieren drohen? Wenn mein Gegenüber verweigert? Wenn Positionen unvereinbar scheinen? Wenn der Kopf sich ausschaltet und die Emotionen das Ruder übernehmen? Ziel des Workshops ist das Kennenlernen von Strategien und Methoden zur Erweiterung positiver Steuerungsmöglichkeiten in Gesprächen mit Eltern sowie Kindern und Jugendlichen. Neben der Vermittlung der Grundlagen kooperativer Gesprächsführung und Aspekten der systemischen Beratung liegt der Fokus vor allem auf der Sensibilisierung für die eigene Haltung und auf förderlichen bzw. hinderlichen Dynamiken im Gespräch. Methodisch wird u.a. anhand von beispielhaften Gesprächssituationen in Rollenspielen, durch Selbst- und Fremdwahrnehmung des Kommunikationsverhaltens der Gesprächspartner das Selbstmanagement gestärkt.

Bitte beachten Sie: Der Workshop beinhaltet drei aufeinander aufbauende Folgetermine!

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	26. September 2019, 09:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 3 10. Oktober 2019, 08:30 – 13:30 Uhr, Sitzungsraum 4 14. November 2019, 14:00 – 17:00, Raum 202 (Medienzentrum)
Referent/in:	Dipl. Psych. Janna Jopt, Dipl. Psych. Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dipl. Psych. Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung, Tel. 05241 85-1506, janna.jopt@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	06. September 2019

Dieses Angebot ist auch als SchiLf buchbar.

„Neue Autorität“ in der Schule

FWQ

Störungen, Streitigkeiten, Aggressionen und Beleidigungen gehören für viele Lehrkräfte zum Schulalltag. Diese Situationen werden häufig als sehr belastend wahrgenommen und gehen nicht selten mit dem Erleben von Hilfslosigkeit einher. In unserem Workshop werden Strategien erarbeitet, die auf dem Prinzip der „Neuen Autorität“ basieren. Hierbei geht es um die Stärkung der eigenen Präsenz, wobei der Ansatz auf Kooperation und Beziehung anstatt auf Durchsetzung durch Macht zielt. Das Konzept bietet praktische Handlungsweisen, mit denen Lehrkräfte in Konfliktsituationen Eskalationen entgegenwirken können.

Bitte beachten:	Diese Veranstaltung wird an zwei 1,5-tägigen Alternativterminen mit jeweils gleichem Inhalt angeboten!
Zielgruppe:	Schulleitungen und Lehrkräfte aller Schulformen, Schulsozialarbeit
Datum/Ort:	Termin 1. Halbjahr: 27. November 2019 von 13:30–16:30 Uhr und 28. November 2019 von 09:00–15:30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Sitzungssaal II Termin 2. Halbjahr: 1. April 2020 von 13:30–16:30 Uhr und 2. April 2020 von 09:00–15:30 Uhr Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Referent/in:	Mounia Ababneh, Ira Herdmann, Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	Termin 1. Halbjahr: 31. Oktober 2019 Termin 2. Halbjahr: 13. März 2020

Dieses Angebot ist auch als SchILF buchbar.

Coachinggruppe für Lehrerinnen und Lehrer (nach dem Freiburger Modell)

FWQ

Vor allem in Berufen, in denen das Beziehungsgeschehen eine herausgehobene Rolle spielt, stehen persistent gestörte Beziehungsabläufe mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko und eingeschränkt erfolgreicher Arbeit in Zusammenhang. Diesem Ansatz folgend stellen „Lehrer-Coachinggruppen“ ein präventives Angebot zum Schutz der Lehrergesundheit und zugleich eine professionelle Fortbildung im Bereich des Umgangs mit schwierigen Beziehungssituationen durch Förderung der Beziehungskompetenz dar. Eines der wichtigsten Ziele ist das fortlaufende Bemühen um Perspektivwechsel, um damit neue Einsichten in die Ursachen gestörter Beziehungsabläufe zu gewinnen und Beziehungsgestaltung zu verbessern.

Eine feste Gruppe von maximal 12 Lehrkräften trifft sich hierzu in regelmäßigen Abständen zu sieben Sitzungen (2,5 Zeitstunden), die jeweils aus einem von Moderatorenmiteilung eingebrachten thematischen Input und anschließenden kollegialen Fallberatungen orientiert am Modell der Balint-Gruppe bestehen. Es wird hierbei die Bereitschaft vorausgesetzt, Sequenzen aus dem eigenen Berufsalltag einzubringen und Beiträge zu ergiebigen Gruppengesprächen zu leisten.

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beinhaltet sieben Termine (geschlossene Gruppe)!

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 144
Datum/Zeit:	30. Januar, 20. Februar, 12. März, 02. April, 23. April, 14. Mai, 04. Juni 2020 jeweils 15:00–17:30 Uhr
Referent/in:	Mounia Ababneh, Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	12
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1522, marc.vierhaus@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	20. Dezember 2019

Selbstpositionierung im (un)angenehmen Bildungsraum: V FWQ Sprache und Schule: (K)ein neues Thema?!

Mit welchem Blick auf sprachliche Vielfalt bin ich unterwegs? Welche sprachlichen Veränderungen erachte ich noch als angemessen und bei welchen Formulierungen meiner Schüler*innen komme ich an meine Grenzen des Akzeptierens oder Akzeptieren-Wollens? Diese Fragen betreffen auf den ersten Blick Sprachbildung in der Schule und bei tieferer Beschäftigung wird deutlich: Es geht auch um die eigenen pädagogischen Normalitätsvorstellungen, die Interaktion und Beziehungsgestaltung im Unterricht und Schule beeinflusst – gerade wenn es um Sprache geht. Daher greift der Vortrag unterschiedliche Aspekte des Sozialkonstruktivismus' auf und überträgt sie auf den Zusammenhang von Sprache und Lernen im Unterricht und der Schule. Es werden mögliche durch Lehrer*innen empfundene Ambivalenzen aufgegriffen. Die Teilnehmer*innen können sich in zahlreichen beschriebenen Handlungssituationen wiederfinden und am Ende selbst ableiten, ob eine Veränderung des eigenen pädagogischen Handelns notwendig erscheint oder alles so bleiben soll, wie es noch nie war. Denn durch unsere Wirklichkeit konstruieren wir uns stets neu.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Sitzungsraum 1, Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	01. April 2020
Referent/in:	Sven Oleschko, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Münster zum Thema und Projekt „Sprachsensibles Unterrichten“
Personenzahl:	max. 80
Auskünfte erteilt:	Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh Anja Kottmann, Tel. 05241 851548, anja.kottmann@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	20. März 2020

Vertiefungskurs „Neue Autorität“ FWQ

Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter_innen, die bereits an der Veranstaltung „Neue Autorität in der Schule“ teilgenommen haben und daher mit dem Konzept vertraut sind. Der Fokus dieser Veranstaltung liegt darauf, anhand von Fallbeispielen Methoden zu vertiefen. Anwendungsmöglichkeiten werden im Austausch über die Neue Autorität erweitert.

Zielgruppe:	Lehrer_innen und Schulsozialarbeiter_innen der weiterführenden Schulen, die bereits an einer Fortbildung zur Neuen Autorität teilgenommen haben
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4
Datum/Zeit:	18. Mai 2020, 13:00–17:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Alexander Brandt, Dr. Monika Rammert, Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, alexander.brandt@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	24. April 2020

Dieses Angebot ist auch als Schilf buchbar, wenn schulintern bereits eine Fortbildung zur „Neuen Autorität“ durchgeführt wurde.

Lernbegleiter Eltern

FWQ

„Damit Kinder und Jugendliche ihre angeborene Lern- und Leistungsfreude bewahren und ihre Fähigkeiten entfalten können, brauchen sie u.a. Anregung, Anerkennung und Anleitung“ (K. Hurrelmann, 2015). Dabei spielen Eltern eine wichtige Rolle. Dies zeigte sich auch in den Pisa Begleituntersuchungen von 2000 (OECD 2001). Dort konnte gezeigt werden, dass der Einfluss der Eltern auf den Schulerfolg ihrer Kinder bei ca. 66% liegt und damit größer ist, als der von Lehrern und Unterricht zusammen. Wohl wissend, dass nicht alle Eltern bereit oder in der Lage sind, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen, ist es uns ein Anliegen, bei Lehrkräften und Eltern für eine Kooperation zwischen Elternhaus und Schule im Sinne einer Erziehungspartnerschaft zu werben. In diesem Workshop werden wir uns mit den Chancen und Möglichkeiten der Elterneinbindung auseinandersetzen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	04. Juni 2020, 9:00–12:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	10. Mai 2020

Dieses Angebot ist auch als Schilf buchbar.

Durchgängige Sprachbildung – Maßnahmen zur Implementierung einer sprachsensiblen Schulkultur

PV

B

Ziel der Veranstaltung ist das Initiieren und Beraten einer „Professionellen Lerngemeinschaft“ (PLG) auf ihrem Weg zur Entwicklung und Umsetzung eines schulischen Gesamtkonzepts im Bereich der Sprachsensiblen Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Inhalte des jeweiligen Workshops werden durch eine vorangegangene Analyse der Ausgangssituation und Bedarfsermittlung festgelegt. Grundlage der Inhalte bieten die drei Bereiche der Schulentwicklung: Schulkultur, Schulstruktur und Lerngelegenheiten mit den anhängigen Aufgabenfeldern.

Zielgruppe:	ASP und Mitglieder ihrer Arbeitsgemeinschaft
Ort:	Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Frau Wischerhoff und Frau Kottmann
Personenanzahl:	max. 15
Auskünfte erteilt:	Kommunales Integrationszentrum und Bildungsbüro Kreis Gütersloh Anja Kottmann, Tel. 05241-851548, anja.kottmann@kreis-guetersloh.de Cordula Wischerhoff, Tel. 05241-851546, cordula.wischerhoff@t-net.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung

Kollegiale Fallberatung

B

Kollegiale Fallberatung ist eine strukturierte Methode, mit der schwierige Fälle und berufliche Situationen in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen besprochen werden. Dabei wird ein Teilnehmer von den übrigen Teilnehmern nach einem feststehenden Ablauf beraten mit dem Ziel, Lösungen für eine konkrete Schlüsselfrage zu entwickeln. Erfahrungen, Lösungsstrategien und Kompetenzen der teilnehmenden Lehrkräfte werden sichtbar, gebündelt und nutzbar gemacht. Dadurch werden Handlungssicherheit und Vernetzung im Schulalltag erhöht und die kollegiale Unterstützung an Schule insgesamt gestärkt.

Die Bildungs- und Schulberatung bietet Schulen eine Begleitung bei der Implementierung der kollegialen Fallberatung an. Nach einer theoretischen Einführung in das Konzept, werden interessierte Kolleginnen und Kollegen zunächst bei der praktischen Durchführung angeleitet und unterstützt. Ziel ist die Fortführung der kollegialen Fallberatung an der Schule ohne externe Begleitung.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	3–4 Termine innerhalb eines Schuljahres à 3 Stunden nach Absprache
Referent/in:	zuständige Schulpsychologin/zuständiger Schulpsychologe
Personenanzahl:	max. 8
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Mounia Ababneh, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1526, mounia.ababneh@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Schulentwicklungsberatung

FWQ

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot „Schulentwicklung erfolgreich gestalten“ unterstützt Schulen in ihrer Weiterentwicklung durch Professionalisierung in den Handlungsfeldern der systemischen Schulentwicklung: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung.

- Weiterentwicklung des Schulprogramms als Steuerungsinstrument der Schulentwicklung
- Arbeit mit Steuergruppen
- Steuerung komplexer Veränderungsprozesse – Projektmanagement
- Unterrichtsentwicklung durch Prozessberatung und -begleitung
- Entwicklung und Nutzung eines schulinternen Evaluationskonzeptes zur Qualitätssicherung
- Vor- und Nachbereitung der Qualitätsanalyse
(u.a. Unterstützung bei der Vorbereitung der Zielvereinbarung)
- Leitbildentwicklung

Zielgruppen:	Schulische Steuergruppen, Schulleitungen, Lehrkräfte,
Ort:	jeweilige Schule
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Heike Bremer, Wibke Patsch
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241-851431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Je nach Bedarf kann eine punktuelle Beratung oder eine längerfristige Prozessbegleitung in Anspruch genommen werden.

Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule

FWQ

In der vorliegenden Fortbildung setzt sich das Kollegium mit der eigenen Elternarbeit auseinander und kann ein schuleigenes Programm zur Elternarbeit entwickeln oder fortschreiben.

Themen können u.a. sein:

- Erarbeitung von pädagogischen Elternabenden an Ihrer Schule
- Elternpartizipation – wo, wann und wie?
- Brauchen wir eine Erziehungsvereinbarung; Transparenz in der Elternarbeit
- schwierige Elterngespräche meistern

In einem Vorgespräch mit der Schulleitung/Steuergruppe werden die einzelnen Bedarfe der Schule abgestimmt und die Inhalte der Fortbildung angepasst. Die Fortbildung ist eine sinnvolle Ergänzung zu der SchELF „Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule“. Bitte beachten: diese Veranstaltung wird in jedem Schulhalbjahr einmal angeboten.

Zielgruppe:	Kollegium Grundschule
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Nicola Wollweber, Petra Böcker
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILF buchbar.

MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

B FWQ

Zielsetzung des Schulentwicklungsprogramms MindMatters ist die Förderung von psychischer Gesundheit aller Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte durch Schaffung eines gesundheitsförderlichen Schulklimas und entsprechender Schulstrukturen. Die verschiedenen Module von MindMatters beschäftigen sich daher einerseits mit gesundheitsfördernden Prozessen im Rahmen von Schulentwicklung, andererseits stehen zu Psychoedukation und sozial-emotionalem Lernen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Ausgerichtet sind die Bausteine sowohl auf den Primarstufenbereich sowie auf die Sekundarstufe I.

Die Bildungs- und Schulberatung bietet interessierten Schulen Information, Beratung und bei Bedarf schulinterne Fortbildungen oder Begleitung in der Umsetzung des Konzeptes MindMatters an.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Steuergruppen, Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ira Herdmann, Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als SchILF buchbar.

Teamentwicklung

B

Der Bedarf für eine Teamentwicklungsbegleitung kann verschiedene Ursachen haben, z.B. die Neugründung oder Zusammenlegung von Kollegien, der Wechsel zu multiprofessionellen Teams durch den Einsatz von Sonderpädagoginnen/ Sonderpädagogen in der Regelschule oder auch mangelnde Kommunikationsstrukturen. Wir bieten Ihnen an, Sie durch ein individuell zugeschnittenes Angebot zu unterstützen, das sich an den Prozessschritten des „Reteamings“ orientiert. Diese sehen zunächst die Umwandlung benannter Probleme in Ziele vor und erfordern dann die Festlegung auf ein konkretes Ziel. In weiteren Schritten wird der Nutzen des Ziels definiert und Zukunftsvisionen entworfen, um schließlich konkrete Veränderungsschritte zu planen. Wichtig für ein gutes Gelingen sind die Vorgespräche, an denen neben der Schulleitung auch Mitglieder der Steuergruppe oder des Lehrerrates teilnehmen.

Zielgruppe:	jegliche Form schulischer Teams (Klassenteams, Kollegien, Teilkollegien)
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ira Herdmann und Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als Schilf buchbar.

Lehrergesundheit

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Emotional-Soziale Entwicklung“ auf [Seite 51](#) ausführlich vorgestellt.

Kinder und Jugendliche mit einem Förderbedarf im Bereich Sprache

FWQ

Theoretische Grundlagen, Praxisempfehlungen und –beispiele sprachlicher Förderung im Unterricht

Die ausführliche Ausschreibung der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Einladung mit etwas Vorlauf zur Veranstaltung: über Schulmail und unter www.kreis-guetersloh.de > Bildung > Schulamt > Inklusion.

Zielgruppe: alle interessierten Lehrkräfte, sowie multiprofessionelle Fachkräfte
Ort: Kreishaus Gütersloh, Nachmittag 1: Sitzungsraum 3; 2: Raum 202
Datum/Zeit: 1. Oktober und 5. November 2019, jeweils von 13:00–16:00 Uhr
Referentin: Frau Ursula Wulff, Schulleiterin einer Förderschule mit dem Schwerpunkt
Anmeldung bei: Bettina Büscher, Koordination Inklusion,
Tel. 05241-851416 (Mo, Do) inklusion@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von: Name, Schule, E-Mail Adresse

Lösungsorientierte Gespräche und Konfliktgespräche im schulischen Kontext professionalisieren

FWQ

Anwendungsschwerpunkt: multiprofessionelle Zusammenarbeit/Teamarbeit

Die ausführliche Ausschreibung der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Einladung mit etwas Vorlauf zur Veranstaltung: über Schulmail und unter www.kreis-guetersloh.de > Bildung > Schulamt > Inklusion

Zielgruppe: alle interessierten Lehrkräfte, sowie multiprofessionelle Fachkräfte
Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit: 2. Dezember 2019 von 9:00–16:00 Uhr
Referentin: Herr Harald Scherello, Kommunikationstrainer und systemischer Coach
(s. „Der springende Punkt“)
Anmeldung bei: Bettina Büscher, Koordination Inklusion,
Tel. 05241-851416 (Mo, Do) inklusion@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von: Name, Schule, E-Mail Adresse

Unsere Schule auf dem Weg zur Inklusion – Atempause und Blick nach vorn

FWQ

Die ausführliche Ausschreibung der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Einladung mit etwas Vorlauf zur Veranstaltung: über Schulmail und unter www.kreis-guetersloh.de > Bildung > Schulamt > Inklusion

Zielgruppe:	Schulleitungsteams und ihre Steuergruppen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit:	27. Februar 2020 von 9:00–16:00 Uhr und 28. Februar 2020 von 8:30–15:00 Uhr
	Eine Anschlussveranstaltung im 2. Halbjahr 2020 ist in Planung.
Referentin:	Frau Veronika Schönstein, Schulrätin a.D., Beratung von Organisationsentwicklung in Schulen
Anmeldung bei:	Dörte Kuchenbecker, Fachberatung Inklusion Tel. 05241 85–1422 (Mo, Do), doerte.kuchenbecker@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von:	Name, Schule, E-Mail Adresse

Besonders begabte Kinder in der Grundschule erkennen und fördern

FWQ

Besonders begabte Kinder zeigen ein großes Leistungspotential und fallen oft – jedoch nicht immer – durch ihre hohe Lernmotivation und Leistungsbereitschaft auf. Um die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung begabter Kinder positiv zu beeinflussen, sollten diese durch individuelle Lern- und Förderangebote angemessen gefördert werden. In der Fortbildung, die die Bildungs- und Schulberatung in Kooperation mit Grundschullehrkräften des Arbeitskreises „Besonders begabte Kinder im Primarbereich“ anbietet, wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Was ist besondere Begabung und was zeichnet besonders begabte Kinder aus?
- Wie erkennt man besonders begabte Kinder in der Grundschule?
- Welche Möglichkeiten der individuellen Förderung gibt es und wie lassen sich diese in der Grundschule realisieren?
- Wie geht man mit Kindern um, die ihre hohe Begabung nicht in Leistung umsetzen können (Underachievement)?

(Für Grundschulen, die die Fortbildung besuchen, besteht die Möglichkeit im Nachgang am Projekt „MINT Stars“ – Begabungsförderung an Grundschulen im Kreis Gütersloh im Themenbereich MINT, teilzunehmen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme von mindestens einer Person aus der Schulleitung an der Veranstaltung. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie hier: www.kreis-guetersloh.de -> Bildung -> Bildungs- und Schulberatung -> Projekte.)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass die Veranstaltung zwei Termine umfasst.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, R 202
Datum/Zeit:	Termin 1: 12. Februar 2020, 9:00–15:30 Uhr Termin 2: 26. März 2020, 14:00–16:30 Uhr
Referent/in:	Dr. Asja Maass, Bildungs- und Schulberatung, Ines Calaca dos Santos, Arbeitskreis „Besonders begabte Kinder im Primarbereich“
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Asja Maass, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85–1504, asja.maass@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	15. Januar 2020

Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

FWQ

Treffen von Zielvereinbarungen, Coaching, „erzieherische Gespräche“, Konfliktgespräche, Förderplangespräche

Die ausführliche Ausschreibung der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Einladung mit etwas Vorlauf zur Veranstaltung: über Schulmail und unter www.kreis-guetersloh.de > Bildung > Schulamt > Inklusion

Zielgruppe: alle interessierten Lehrkräfte, sowie multiprofessionelle Fachkräfte
Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 1
Datum/Zeit: 19. Februar 2020 von 9:30–16:30 Uhr
Referentin: Frau Prof. C. Melzer – evtl. Frau T. Leidig, Universität Köln
Anmeldung bei: Dörte Kuchenbecker, Fachberatung Inklusion
Tel. 05241 85–1422 (Mo, Do), inklusion@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von: Name, Schule, E-Mail Adresse

Gelingende Gesprächsführung und Beratung mit Eltern – auch in Konfliktsituationen

FWQ

Die ausführliche Ausschreibung der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Einladung mit etwas Vorlauf zur Veranstaltung: über Schulmail und unter www.kreis-guetersloh.de > Bildung > Schulamt > Inklusion

Zielgruppe: alle interessierten Lehrkräfte, sowie multiprofessionelle Fachkräfte
Ort: Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2
Datum/Zeit: 26. Februar 2020 von 9:00–16:00 Uhr
Referentin: Frau Monika Baumgartner (s. Baumgartner Training)
Anmeldung bei: Bettina Büscher, Koordination Inklusion
Tel. 05241 85–1416 (Mo, Do), inklusion@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von: Name, Schule, E-Mail Adresse

Verfahren zur Diagnostik der sozial-emotionalen Entwicklung im schulischen Kontext

FWQ

Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind im schulischen Alltag oft gefragt, Aussagen zur sozialen und emotionalen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern zu treffen, sowie passgenaue Interventions- oder Präventionsmaßnahmen abzuleiten. Standardisierte Verfahren, die entweder Selbstberichte oder Beobachtungsdaten erfassen, können hier ein wichtiger Baustein sein. In dem Workshop werden hierzu aktuelle Verfahren vorgestellt. Hierbei wird u.a. auch diskutiert, für welche Fragestellungen welche Verfahren sinnvoll erscheinen und wie sich Ergebnisse (z.B. auch aus unterschiedlichen Quellen mit mitunter divergierenden Ergebnissen) interpretieren und nutzen lassen.

Zielgruppe:	Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	Mittwoch, 27. März 2020 von 08:30–12:30 Uhr
Referent/in:	Alexandra Molske, Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	15. Februar 2020

Kooperative Lernformen im Fachunterricht in der Sekundarstufe I

FWQ

Im Zentrum dieses Fortbildungstages stehen Lernformen, die sich für verschiedene Bereiche des Fachunterrichts, gut eignen. Die Grundlagen des „Kooperativen Lernens“ nach Green, basierend auf dem Dreischritt „Denken – Austauschen – Präsentieren“, stehen dabei im Vordergrund. Dieses Grundprinzip des Unterrichts kann durch verschiedene methodische Vorgehensweisen variiert werden. Das Ziel dieses Ansatzes ist es, die Schüleraktivität im Unterricht zu erhöhen, den Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern zu fördern und so das Lernen zu intensivieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referentin:	Beate Hinrichs
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de , Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, E-Mail Adresse

Dieses Angebot ist als SchILF buchbar.

Zeit für Ihr Team- professionell Vereinbarungen treffen

FWQ

Um Teamarbeit und Teamentwicklung effizient zu gestalten, und möglichen Konflikten und Reibungsverlusten präventiv vorzugreifen oder entgegen zu wirken, wird den Teams / Kollegien mit diesem schulinternen Fortbildungsangebot Zeit und Struktur geboten, ihre Teamarbeit professionell zu strukturieren, reflektieren, evaluieren, weiterzuentwickeln und die gemeinsame oder arbeitsteilige Verantwortung im Hinblick auf die gemeinsamen Aufgabenbereiche zu klären.

Mögliche Schwerpunkte – nach Absprache – sind u.a.:

- Techniken (und Stolperfallen) für eine lösungs- und entwicklungsorientierte Kommunikation
- das Kennenlernen von Instrumenten für eine strukturierte und transparente Teamarbeit und Teamentwicklung, Organisationshilfen für Teamsitzungen
- Good-Practice-Austausch zu Team-Praktiken und Ideen zur Weiterentwicklung mithilfe der o.g. Instrumente
- Erarbeitung von Vereinbarungen / einer detaillierten Verantwortungsmatrix
- bei Bedarf Auseinandersetzung mit der Rollenklärung „Regelschullehrkraft-Sonderpädagogische Lehrkraft – Fachkraft für multiprofessionelle Teams (MPT) – u.a.“

Zielgruppe:	Teams/Gremien oder Kollegien aller Schulformen
Datum/Zeit:	Terminierung und zeitlicher Umfang nach Absprache
Referent/in:	Dörte Kuchenbecker (bei großen Gruppen + N.N.)
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLF buchbar.

Förderplancoaching in der Sek I

FWQ

Einige Ihrer Lehrkräfte haben die Aufgabe für Schüler/innen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen Förderpläne zu schreiben. Unsere Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen ein Praxistraining, in dem sie „Coaching“ als Methode kennenlernen, es anwenden und üben. Parallel erfolgt der Transfer auf den Bereich der individuellen Förderplanung von inklusiv beschulten Schüler/innen. Theoretische Grundpositionen des Ansatzes, das Rollenverständnis, die Grundhaltung des Coaches sowie die Grundprinzipien des Coachings werden vorgestellt. Die TN können die Methode am Ende der Veranstaltung direkt im eigenen Schulalltag ausprobieren.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek I
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Irmgard Müller
Personenzahl:	15
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Förderplanarbeit im Gemeinsamen Lernen (Primarstufe + Sek I)

FWQ

Folgende Aspekte/Fragestellungen sind (je nach angefragter Schwerpunktsetzung) Gegenstand der Auseinandersetzung:

- Qualitätskriterien und Ziele der Förderplanarbeit / rechtlicher Hintergrund
- Effiziente Organisation der kooperativen Erstellung von Förderplänen unter Berücksichtigung der (personellen) Rahmenbedingungen
- Art der Beteiligung von Kind und Erziehungsberechtigten
- Effiziente Wege der Kommunikation / Dokumentation / Fortschreibung / Aufgabenverteilung
- Beratungs- und Gesprächleitfäden (für Gespräche mit SuS, Eltern und im Team)
- Vertiefungsmöglichkeiten: Konzeptionelle Beispiele/Impulse; der Ansatz der „Kooperativen Förderplanung“; Förderplankonferenzen; Förderplanarbeit in Form eines Schüler-Coachings

Zielgruppe: Jahrgangsteams / Kollegien im Gemeinsamen Lernen (P + Sek I)
Ort: jeweilige Schule
Datum/Zeit: Terminierung und Umfang nach Absprache
Referentin: Dörte Kuchenbecker
Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh
 Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLF buchbar.

Kooperative Lernformen im Fachunterricht in der Sekundarstufe I

FWQ

Im Zentrum dieses Fortbildungsangebotes stehen exemplarische Praxiserarbeitungen von Unterrichtssequenzen mit dem Dreischritt „Denken – Austauschen – Mitteilen/Präsentieren“.

Ziel und Chance dieses Unterrichtsprinzips ist es, die Schüleraktivität und Eigenverantwortung aller SuS nachhaltig zu erhöhen. Gleichzeitig werden Austausch und soziales Lernen gefördert.

Um den Dreischritt auf die jeweiligen Lernvoraussetzungen, Lerntempi, Inhalte und Schwerpunkte abstimmen zu können, werden unterschiedliche Varianten und Praxistipps vorgestellt. Eine individuelle Auswahl daraus wird in den Praxiserarbeitungsphasen (in Fächergruppen) an die jeweiligen Bedarfe adaptiert. Gelingensbedingungen und mögliche Stolperfallen bei der Einführung und Umsetzung werden gemeinsam kritisch geprüft.

Zielgruppe: Kollegien der Primarstufe oder Sek I; oder Fachschaften
Ort: jeweilige Schule
Datum/Zeit: Terminierung und Zeitumfang nach Vereinbarung
Referentinnen: Dörte Kuchenbecker
Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh
 Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Unterrichtsstörungen und grenzüberschreitendem Verhalten nachhaltig entgegen wirken – ein Handwerkskoffer

FWQ

Zu den „Werkzeugssets“ dieses Handwerkskoffers gehören:

- die Reflexion der eigenen Haltung, Erklärungsansätze und Analyseprozesse in schwierigen Situationen
- proaktive Strategien des Classroom Managements
- Übungen mit variablen Interventionsstrategien
- die Stufung von Maßnahmen – gemäß „Interventionstreppe“
- Leitfäden zur Erarbeitung konzeptioneller Bausteine / eines erzieherischen Rahmenkonzeptes (z.B. Leitbild, Maßnahmenkatalog, kollegialer Support, Dokumentation ...)
- Gesprächsführung und Beziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Leitfäden zu Reflexion und Einsicht, Zielvereinbarung, Verstärkung positiven Verhaltens)
- Good-Practice-Beispiele und Austausch zu allen genannten Bereichen

Es können n.A. Schwerpunkte daraus gesetzt werden.

Zielgruppe:	Kollegien oder Jahrgangsteams aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Sabine Hülsey, Dörte Kuchenbecker, Meiko Gaese
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILf buchbar.

Differenzierte Leistungsbewertung in der Sek I

FWQ

Es geht um die Auseinandersetzung mit folgenden Fragestellungen:

- Wie können wir mit der Ambivalenz einer normorientierten Leistungsbewertung und dem Anspruch der individuellen Förderung umgehen?
- Wie können differenzierte Klassenarbeiten aussehen – unter Wahrung der Vergleichbarkeit?
- Wie lassen sich Nachteilsausgleiche handhaben?
- Was gibt es bei der Leistungsbewertung zieldifferent Lernender SuS für Möglichkeiten?

Kurze Impulsvorträge und Hinweise auf den Rechtsrahmen und Informationsquellen wechseln sich mit Austausch- und Erarbeitungsphasen ab. In den Arbeitsphasen geht es um eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit konzeptionellen Beispielen/Anregungen und veränderbaren Musterdokumenten. Hierfür können/müssen (je nach Zeitumfang) Schwerpunkte innerhalb der obigen Fragestellungen gesetzt werden.

Zielgruppe:	Leitungsteams, Jahrgangsteams, Fachschaften, Kollegien evtl. auch in schulübergreifender Kooperation – Schulen des gemeinsamen Lernens
Ort:	jeweilige Schule
Datum/Zeit:	Terminierung und Umfang nach Absprache
Referentinnen:	Sabine Hülsey, Dörte Kuchenbecker, Dr. Elke Wenzel
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchILf buchbar.

Classroom Management – Entlastung und Qualitätsförderung durch kollegiale Auseinandersetzungen mit Transparenz und Routinen im Unterricht

FWQ

Die hohe Wirksamkeit proaktiver Maßnahmen des Classroom Managements im Hinblick auf das akademische als auch sozial-emotionale Lernen ist inzwischen unumstritten. Besonders effizient und bereichernd wird eine kollegiale Auseinandersetzung mit der Thematik mit den Zielen,

- gegenseitiger erfahrungsbasierter Anregungen z.T. ergänzt durch neue Impulse
- arbeitsteiliger Vorbereitung und Erarbeitung hilfreicher Materialien
- möglicher Vereinbarungen / Vereinheitlichungen zur Förderung von Transparenz und Routine auf Klassen- oder Jahrgangsebene
- möglicher Anbahnung konzeptioneller Verankerung bestimmter Merkmale des Classroom Managements

Dabei sind Schwerpunktsetzungen in folgenden Bereichen nach Absprache möglich

- Schaffung von Transparenz über Inhalte, Erwartungen und Verläufe
- Gestaltung des Klassenraums und der Sitz- und Tischordnung
- Verfahrensweisen wie z.B. für Gruppenbildung / Helfersysteme / Raumwechsel / Klassendienste ...
- methodische Ritualisierung bestimmter Phasen des Unterrichts: Stundenstart, Erarbeitungsphasen, Ergebnissicherung und Reflexion
- Erarbeitung von Klassenregeln und Konsequenzen, sowie reaktiver Strategien im Umgang mit potenziellen Problemen

Zielgruppe: Teams – z.B. Jahrgangsteams / Kollegien aller Schulformen
Datum/Zeit: Terminierung und zeitlicher Umfang nach Absprache
Referent/in: Sabine Hülsey, Dörte Kuchenbecker
Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh
 Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar.

Unterstützung der inklusiven Schulentwicklung

FWQ

Die ModeratorInnen bieten Begleitung und Unterstützung im Prozess einer inklusiven Schulentwicklung an, der auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die Begleitung und inhaltlichen Fortbildungsschwerpunkte orientieren sich an den Voraussetzungen und Bedürfnissen der einzelnen Schule.

Grundlage bilden Gespräche mit der Schulleitung und der Steuergruppe zur Ziel- und Bedarfsklärung.

Zielgruppe: Lehrerkollegien – Primarstufe und Sekundarstufe I
Ort: jeweilige Schule
Datum/Zeit: Terminierung und Umfang nach Absprache
Referent/in: Dörte Kuchenbecker, Tanja Pörtner, Nicole Blomberg, Elke Wenzel, Sabine Hülsey, Meiko Gaese
Personenzahl: Kollegium
Auskünfte erteilt: Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh
 Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar.

Bildungsangebote aus dem „Haus der kleinen Forscher“ Förderung von MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für 3–10 jährige Kinder

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Sachunterricht“ auf [Seite 16](#) ausführlich vorgestellt.

Englischunterricht an Förderschulen Lernen und Sprache – ein Handwerkskoffer

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Fremdsprache“ auf [Seite 18](#) ausführlich vorgestellt.

„Englisch in heterogenen Lerngruppen“ – ein Handwerkskoffer

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Fremdsprache“ auf [Seite 18](#) ausführlich vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler mit Aufmerksamkeitsschwierigkeiten erfolgreich begleiten

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Emotional-Soziale Entwicklung“ auf [Seite 50](#) ausführlich vorgestellt.

Freie Unterrichtsmaterialien finden, rechtssicher einsetzen, selbst machen und teilen

FWQ

In der Veranstaltung wird Ihnen das Konzept freier Unterrichtsmaterialien, sog. Open Educational Resources (OER), vorgestellt. Es werden Vorteile der sowie Wege zur Verwendung von freien digitalen Materialien in der Schule aufgezeigt. Sie erhalten viele praxisnahe Hinweise, wie und wo Sie freie Bildungsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder und Sounds) finden können. Zudem richten wir einen Blick darauf, wie durch sogenannte Creative Commons Urheberrechtslizenzen beim Einsatz, der Erstellung sowie beim Teilen freier Unterrichtsmaterialien Urheberrechtsverstöße vermieden werden können.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen, die die OER-Gedanken von Offenheit und Zusammenarbeit unterstützen möchten, Vorwissen ist nicht erforderlich.
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202 (Vorführraum)
Datum/Zeit:	Termin 1: 10. September 2019, 13:30–16:00 Uhr Termin 2: 18. Februar 2020, 13:30–16:00 Uhr
Referent:	Johannes Schirge, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Auskünfte erteilt:	Johannes Schirge, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh johannes.schirge@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de Termine
Anmeldeschluss:	Termin 1: 03. September 2019 Termin 2: 11. Februar 2020

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar.

Explain Everything

FWQ

Die App Explain Everything bietet sowohl als Werkzeug für den Lehrer als auch für den Schüler vielfältige Möglichkeiten. Man kann Sie als interaktives Whiteboard oder zum Anfertigen von Lernvideos nutzen. In dieser Fortbildung lernen Sie beide Möglichkeiten kennen und haben die Gelegenheit erste Lernvideos zu erstellen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Str. 140, Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	9. Oktober 2019, 14:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Alexander Eickhoff, Martin Husemann, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Auskünfte erteilt:	Alexander Eickhoff alexander.eickhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de Termine
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	01. Oktober 2019

BIPARCOURS – Unterrichtsinhalte prüfen oder spannend vermitteln über eine digitale Schnitzeljagd

FWQ

Die BIPARCOURS-App ist ein Angebot von „Bildungspartner NRW“. Lehrkräfte können mit diesem Lernwerkzeug Quizanwendungen und Themenrallyes im Klassenraum, aber auch Führungen, Stadt- und Naturrundgänge zu vielfältigen Fragestellungen und Themen erstellen. In der Veranstaltung möchte ich Ihnen die Möglichkeiten und die technische Umsetzung eines Biparcours vorstellen. So werden wir nach einer Einführung in die App einen vorbereiteten Biparcours testen und abschließend einen eigenen Biparcours erstellen. Gern können Sie dazu vorbereitete Fragen, Fotos etc zu einem Unterrichtsthema mitbringen. Weitere Informationen zu BIPARCOURS unter: www.biparcours.de

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen, ein Vorwissen ist nicht erforderlich.
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	06. November 2019, 14:00–16:00 Uhr
Referent:	Johannes Schirge und Martin Husemann, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Personenanzahl:	max. 16
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de Termine
Anmeldeschluss:	30. Oktober 2019

Dieses Angebot ist als SchILf buchbar.

Medienpass NRW konkret – Vorstellung von Unterrichtshilfen zum Thema Internet in der Primarstufe

FWQ

Medienerziehung ist ein wichtiger Auftrag – auch schon für die Grundschule, da Medien bereits in der Lebenswirklichkeit von Grundschulkindern eine zentrale Rolle einnehmen. Schülerinnen und Schüler sollten den sozial verantwortlichen, sinnvollen Umgang mit Medien erlernen und Wege aufgezeigt bekommen, den Erfahrungs- und Informationshorizont mit Medien zu erweitern.

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die aktuellen Materialien des Internet-ABC zum neuen Medienpass NRW vorstellen. Diese eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz im Unterricht ab der 2. Klasse. Sie möchten Kinder fit machen für das Internet, sind praxisnah, leicht verständlich und didaktisch aufbereitet.

Zielgruppe:	Lehrkräfte von Grund- und Förderschulen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 202
Datum/Zeit:	7. November 2019, 14:00–16:00 Uhr
Referent:	Johannes Schirge und Martin Husemann, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Personenanzahl:	max. 20
Auskünfte erteilt:	Martin Husemann, Medienberater im Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	www.kt.gt.nrw.de , Termine
Anmeldeschluss:	30. Oktober 2019

Dieses Angebot ist auch als SchILf buchbar.

Digitale, interaktive und multimediale Unterrichtsmaterialien im Mathematikunterricht

FWQ

Das Ziel der Fortbildung ist es, zu lernen, wie das vielfältige Angebot von Geogebra effizient für den eigenen Unterricht genutzt werden kann. Dazu wird nicht nur auf den Geogebra Tube, der eine Sammlung von digitalen und meist interaktiven Arbeitsmaterialien zu fast allen Themen der Schulmathematik aus allen Jahrgangsstufen bietet, zurückgegriffen. Es wird auch gezeigt, wie digitale Lernumgebungen geschaffen werden können, in die auch Videos, Learning Apps, pdfs usw. integriert werden können. Alle Materialien, auf die in der Fortbildung zurückgegriffen wird, sind Open Educational Resources und stehen unter einer Creative Common Lizenz, so dass sie umsonst genutzt werden und modifiziert werden können. Die Fortbildung erfordert keinerlei Vorkenntnisse im Umgang mit Geogebra, u.a. wird mit Videos gearbeitet, die die wesentlichen Bedienungsfunktionen erklären. Benutzerfreundlichkeit, Effizienz, didaktisches Potential und Tauglichkeit für den Unterrichtsalltag stehen im Vordergrund. Sie werden auch erste Erfahrungen im Erstellen von kleinen Medienprodukten (Screencasts) machen und erfahren, wie Sie Geogebra für Flipped Classroom Projekte sinnvoll einsetzen können.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II mit dem Fach Mathematik
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Marius Friedemann
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchiLf buchbar.

Tutory – Arbeitsblätter einfach online erstellen

FWQ

Tutory ist ein Online-Editor und Autorentool, das speziell auf die Arbeit mit offenen Lehr- und Lernmaterialien zugeschnitten ist. Lehrende können mithilfe des tutory-Baukastensystems schnell professionelle Materialien erstellen, individualisieren, organisieren und anderen durch die Verwendung von Creative Commons Lizenzen als freie Bildungsressourcen (OER) zur Verfügung stellen. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen die Möglichkeiten tutorys vorstellen und Ihnen einen kleinen Einblick in das Thema OER ermöglichen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Johannes Schirge
Personenanzahl:	max. 16
Auskünfte erteilt:	Johannes Schirge, johannes.schirge@kt.nrw.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar.

Der einfache Einstieg in die Welt von Arduino

FWQ

Der Arduino ist ein Einplatinencomputer, der für Steuerungsaufgaben eingesetzt werden kann. Er wird mittels einer einfachen und unkomplizierten Entwicklungsumgebung programmiert. So können mit SuS leicht Projekte zum Steuern und Regeln realisiert werden.

In dieser Fortbildung werden Grundlagen zur Bedienung und Programmierung gelegt. In einem praktischen Teil besteht die Möglichkeit eigene Schaltungen zu Sensoren und Aktoren aufzubauen und zu testen. Die verwendeten Materialien und auch der Arduino werden über eine Kostenpauschale finanziert oder nach einer Materialliste von der Schule selber angeschafft. Diese Fortbildung benötigt ca. 4 Zeitstunden.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Fachbereiche Naturwissenschaften, Informatik, Technik
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Alexander Eickhoff
Personenanzahl:	max. 16
Kosten:	ca. 20,00 Euro für Material
Auskünfte erteilt:	Alexander Eickhoff, alexander.eickhoff@kt.nrw.de
Anmeldeschluss:	keine Terminbindung

Dieses Angebot ist als SchILf buchbar.

Das Tablet als Ersatz für Mappe und Heft

FWQ

Für SuS ist die Nutzung von Tablets im Alltag längst eine Selbstverständlichkeit. Auch in vielen Schulen werden Tablets oftmals zur Recherche genutzt. Digitale Endgeräte bieten jedoch deutlich mehr Anwendungsmöglichkeiten:

- nie wieder Arbeitsblätter kopieren müssen
- alle Schülermappen auf Knopfdruck einsammeln
- Audio und Video in eigene Lernunterlagen einbetten

Der Einsatz von digitalen Endgeräten bietet den Lehrkräften und SuS im Vergleich zu herkömmlichen Mappenführung mehr Möglichkeiten. Dieses alles macht die Führung von digitalen Mappen attraktiv. Sicherlich bringt das Arbeiten mit dem Tablet, als Ersatz für die Unterrichtsdokumentation, auch neue Schwierigkeiten mit sich. Wie werden die Daten gesichert? Was passiert, wenn Geräte ausfallen? Welche Ausstattung wird benötigt? Wie läuft das Arbeiten in der Praxis ab? In dieser Fortbildung werden auch diese Fragen thematisiert und Lösungen aufgezeigt. Sie lernen verschiedene Apps zum Führen von digitalen Mappen kennen und testen den Umgang mit diesen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Alexander Eickhoff
Personenanzahl:	max. 20
Auskünfte erteilt:	Alexander Eickhoff, alexander.eickhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist auch als SchILf buchbar.

Basismodul Übungsleiter/-in-C, Trainer/-in-C und Jugendleiter/-in

FWQ

Im Basismodul wird für zukünftige Vereinsmitarbeiter/innen das Fundament gegossen, um später mit Blick auf das angestrebte Betätigungsfeld im Sportverein in den verschiedenen Aufbaumodulen darauf aufzustocken. Ein breites Spektrum praktischer und theoretischer Inhalte wird mit Hilfe vielfältiger Methoden erschlossen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Hierbei wird auf die Sichtweisen, Einstellungen, Haltungen der TN, also auf deren Selbstverständnis zurückgegriffen. Reflexionsphasen helfen, die Inhalte auf das Vereinsleben und auf sich selbst als zukünftige Leitungsperson zu beziehen.

Hinweise:

Das Übungsleiter/in C, Trainer/in C, Jugendleiter/in Basismodul (30 LE) ist notwendige Voraussetzung für alle Ausbildungen auf der Ersten Lizenzstufe (außer Vereinsmanager) und gilt somit als Einstieg in die jeweilige Ausbildung. Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein. Das Basismodul qualifiziert noch nicht für das Leiten von Gruppen und das Planen, Durchführen und Reflektieren von Angeboten.

Inhalt:

- Anforderungen an Leitungen von Gruppen im Sport
- Der Umgang mit Menschen und das Auftreten vor Gruppen
- Einführung in die Trainingslehre unter Hervorhebung der Hauptbeanspruchungsform Koordination – in Praxis und Theorie
- Systematischer Aufbau von Sportstunden bzw. außersportlicher Aktivitäten nach dem Vier-Phasen-Modell unter Berücksichtigung methodischer Grundsätze und Prinzipien
- Ziele und Aufgaben des organisierten Sports in NRW und das Qualifizierungssystem des lizenzierten Sports

Zielgruppe:	Lehrkräfte
Ort:	Sporthalle der Elly-Heuss-Knapp Realschule
Datum/Zeit:	19.06.2020, 17:00 – 21:30 Uhr 20.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 26.06.2020, 17:00 – 21:30 Uhr 27.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 29.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 30.06.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 01.07.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 02.07.2020, 09:00 – 17:00 Uhr 03.07.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Nicole John, Jürgen Hanke
Personenanzahl:	max. 22
Kosten:	80,00 Euro mit Vereinsempfehlung/150,00 Euro ohne Vereinsempfehlung
Auskünfte erteilt:	Franziska Tegethoff, Kreissportbund Gütersloh Tel. 05241 851456, franziska.tegethoff@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.ksb-gt.de/shop/qualifizierung/sportpraxis/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	20. April 2020

Dieses Angebot ist als Schilf buchbar.

Übungsleiter/-in-C Breitensport Aufbaumodul Kinder und Jugendliche (90 LE)

FWQ

Diese Ausbildung qualifiziert für die sportartübergreifende breitensportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ziel dieser in das Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ eingebundenen Qualifizierung ist es, für die Leitung von Gruppen im Sportverein oder für Kooperationsangebote, z. B. mit Kindertageseinrichtungen, im Ganztage oder in Jugendhilfeeinrichtungen fit zu machen.

Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen sowie durch vielfältige Lernmethoden werden die Lerninhalte vermittelt, geübt und reflektiert.

Zielgruppe:	Lehrkräfte
Ort:	Reckenberg Berufskolleg in Rheda-Wiedenbrück
Datum/Zeit:	19.06.2020, 17:00–21:30 Uhr 20.06.2020, 09:00–17:00 Uhr 26.06.2020, 17:00–21:30 Uhr 27.06.2020, 09:00–17:00 Uhr 29.06.2020, 09:00–17:00 Uhr 30.06.2020, 09:00–17:00 Uhr 01.07.2020, 09:00–17:00 Uhr 02.07.2020, 09:00–17:00 Uhr 03.07.2020, 09:00–17:00 Uhr
Referent/in:	Nicole John, Christopher Kaufmann
Personenanzahl:	max. 22
Kosten:	210,00 Euro mit Vereinsempfehlung/390,00 Euro ohne Vereinsempfehlung
Auskünfte erteilt:	Franziska Tegethoff, Kreissportbund Gütersloh Tel. 05241 85-1456, franziska.tegethoff@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.ksb-gt.de/shop/qualifizierung/sportpraxis/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	1. Juni 2020

Dieses Angebot ist als SchiLf buchbar.

Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche

B

V

Kinder und Jugendliche müssen im Verlauf von Kindergarten und obligatorischer Schulzeit Gelegenheit gehabt haben, mit allen Facetten kultureller Bildung vertraut gemacht zu werden.

Das Bildungsbüro initiiert Projekte zur Erweiterung der kulturellen Bildung und bringt schulische und außerschulische Bildungspartner zusammen. Die Projekte ergänzen das schulische Lernen und eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur, unabhängig von der Herkunft und dem sozialen Status.

Zielgruppe:	Fach- und Lehrkräfte aller Bildungseinrichtungen (aller Schulformen), OGS, Jugend- und Kultureinrichtungen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Raum 222
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro
Personenanzahl:	nicht begrenzt
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1502, Ingrid.Weitzel@kreis-guetersloh.de

„Wie tickst du – wie ticke ich?“ Umgang mit Diskriminierung

FWQ

Kinder und Jugendliche sind auf vielfältige Weise von Diskriminierung betroffen. Die Mechanismen sind dabei äußerst komplex. Im Workshop lenken wir unsere Aufmerksamkeit auf mehrdimensionale Ausgrenzungserfahrungen bei Schüler*innen. Dabei setzen wir uns mittels interaktiver Methoden mit Zuschreibungen auseinander und reflektieren die Bedeutung der eigenen Haltung im Prozess. Wir erproben intensiv unterschiedliche Ansätze für die diskriminierungssensible Handlungspraxis in der Schule.

Katharina Vorderbrügge arbeitet als freie Trainerin in der politischen Bildung, unter anderem für die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Detmold. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Fortbildungen für Lehrer*innen und Multiplikator*innen in der pädagogischen Arbeit, inklusive politische Bildungsangebote sowie Workshops und Seminare mit Kindern und Jugendlichen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogisch Beschäftigte in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit aller Klassenstufen .
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	20. November 2019, 11:45 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Frau Katharina Vorderbrügge
Personenanzahl:	max. 25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Sabine Heidjann, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1547, sabine.heidjann@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	www.ki-gt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	12. November 2019

Dieses Angebot ist als SchILf buchbar

Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

FWQ

Das Fortbildungsprogramm „Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten“ hat das Ziel, die Lehrerprofessionalität in der Migrationsgesellschaft zu stärken und Schulen auf dem Weg zur migrations-sensiblen und demokratieförderlichen Bildungseinrichtung zu unterstützen. Die Maßnahme ist zur Unterstützung eines interkulturellen Schulentwicklungsprozesses angelegt und wird durch ein Basis- und Abschlussmodul gerahmt. Die Schule wird von Moderatorinnen und Moderatoren des Fortbildungsprogramms „Schulentwicklungsberatung (SEB)“ begleitet und beim Transfer der Fortbildungsangebote im Sinne der schulprogrammatischen Schwerpunkte unterstützt.

Folgende Module stehen entsprechend der schulprogrammatischen Schwerpunktsetzung zur Auswahl:

- Durchgängige Sprachbildung, Sprachsensibler Fachunterricht
- Lernprozessbegleitung und individuelle Förderung in der Sprachbildung
- Neu zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Deutsch als Zielsprache
- Beziehungen und Kommunikation in einer Schule der Vielfalt
- Demokratische Praktiken in einer migrationssensiblen Schulkultur
- Demokratische Konfliktkultur in Unterricht und Schulleben
- Medien in demokratischer und interkultureller Schulentwicklung

Zielgruppe:	Alle Schulformen – je nach Phase und Schwerpunkt an Steuergruppen, Fachschaften, Teilkollegien oder auch ganze Kollegien
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	ModeratorInnen des Kompetenzteams
Personenzahl:	25
Auskünfte erteilt:	Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de

Dieses Angebot ist als SchiLF buchbar.

Sprachsensibler Mathematikunterricht – Was bedeutet dies für meine Unterrichtsplanung und -gestaltung?

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Mathematik“ auf [Seite 14](#) ausführlich vorgestellt.

Informationsveranstaltung zur Berufsfelderkundung / Verknüpfung Schule–Wirtschaft

V

Gemeinschaftliche Veranstaltung zur Berufsfelderkundung im Rahmen des Landesprogramms KAOA „Kein Abschluss ohne Anschluss“ durch den Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh in Kooperation mit dem Arbeitskreis Berufsfelderkundungen.

Durch Erfahrungsberichte über die Berufsfelderkundung können sich die Vorstellungen der Zusammenarbeit konkretisieren. Die Ansprechpartner der Schulen und Unternehmen haben im Anschluss die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangskoaches aller Schulformen, Firmenvertretungen
Ort:	Unternehmerverbände, FORUM, Kirchstr. 17, 33330 Gütersloh
Datum/Zeit:	10. November 2020, 14:30–16:00 Uhr
Referent/in:	Schülerinnen und Schüler, Unternehmen und Lehrkräfte geben Erfahrungsberichte
Personenanzahl:	max. 60
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf, Tel. 05241 85–1510, koko@kreis-guetersloh.de Alena Miorini, Unternehmerverband Kreis Gütersloh e.V. Tel. 05241 9875–11
Anmeldung:	Sekretariat: Sabine Löwen, Tel. 05241 9875–27, loewen@uvgt.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	wird frühzeitig bekannt gegeben

Kinder bei der Regulierung ihrer Emotionen und ihrer Zielerreichung unterstützen

FWQ

Emotionen begleiten den Schulalltag von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern; und Emotionen beeinflussen das Lernen und Lehren. Der Umgang mit den eigenen Emotionen und denen anderer stellt daher eine wichtige Kompetenz dar, die zu den exekutiven Funktionen gehört. Exekutive Funktionen beziehen sich auf die im Gehirn (maßgeblich im präfrontalen Kortex) angesiedelten Fähigkeiten, Aktivitäten zu planen, an einem Ziel auszurichten und das Verhalten zu regulieren. Die Veranstaltung will daher zunächst über die Entwicklung exekutiver Funktion (u.a. Emotionsregulation) bis zum Ende der Grundschulzeit informieren. Darauf aufbauend werden wichtige Einflussgrößen auf diese Entwicklung aufgrund bisheriger Forschung aufgezeigt. Ergänzend werden ein Training zur Emotionsregulation für den Primarstufenbereich sowie Möglichkeiten zur Förderung anderer exekutiver Funktionen vorgestellt, die eine Implementierung in den Schulalltag erlauben.

Zielgruppe:	Lehrkräfte der Primarstufe
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	16. Dezember 2019, 09:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1522, marc.vierhaus@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	16. November 2019

Dieses Angebot ist auch als SchilF buchbar.

Schülerinnen und Schüler mit Aufmerksamkeitsschwierigkeiten erfolgreich begleiten

FWQ

Für Lehrkräfte stellt der Umgang mit einem Kind, das Aufmerksamkeitsschwierigkeiten hat oder sogar die typischen Verhaltensweisen der AD(H)S-Symptomatik zeigt, eine besondere Herausforderung dar. Durch im Unterricht gegebene Anforderungen an Konzentration und Selbststeuerung sind die auftretenden Schwierigkeiten in der Schule häufig deutlicher ausgeprägter als in der Familie. Außerschulische Unterstützungsmaßnahmen, auch therapeutische und medikamentöse Behandlungen, lösen hierbei nicht alle Probleme. Die aktive Mitarbeit aller an der Erziehung Beteiligten – auch in der Schule – ist gefordert. In dem Workshop werden zunächst zentrale Hintergrundinformationen zum Thema Aufmerksamkeits-schwierigkeiten und -störungen vermittelt. Anhand von Fällen, die die Teilnehmer aus ihrer Praxis mitbringen, werden anschließend gemeinsam Handlungsansätze und -strategien zum positiven Umgang erarbeitet.

Bitte beachten Sie: Der Workshop beinhaltet zwei Termine!

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 4
Datum/Zeit:	Teil 1: am 27. Februar 2020, 9:00–16:30 Uhr Teil 2: am 17. März 2020, 13:30–17:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Asja Maass, Mounia Ababneh, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	max. 20
Auskünfte erteilt:	Mounia Ababneh, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1526, mounia.ababneh@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	30. Januar 2020

Geschmack am Leben – Umgang mit Eßstörungen in der Schule

FWQ

Wir erarbeiten gemeinsam Grundlagen zum Thema Eßstörungen von Kindern- und Jugendlichen. Was ist das für ein Störungsbild? Woher kommt es? Wie erkenne ich Betroffene? Was kann oder muss ich in meiner Rolle in der Schule tun, um zu unterstützen? Wie kann der Kontakt zu Freunden, Eltern und professionellen Helfern aussehen?

Der Nachmittag wird mit einer Mischung aus fachlichen Informationen, persönlicher Annäherung an das Thema und kollegialem Austausch anhand von Fallbeispielen Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und das eigene Gefühl von Handlungssicherheit stärken.

Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in der Schule
Ort:	Sitzungsraum 3, Kreishaus Gütersloh
Datum/Zeit:	05. März 2020, 12:00–16:00 Uhr
Referent/in:	Dipl. Psych. Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Ranka Bjelic, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Stadt GT Ruth Walter, Fachstelle für Suchtvorbeugung Caritas
Personenanzahl:	max. 30
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1509, i.herdmann@kreis-guetersloh.de
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	21. Februar 2020

Dieses Angebot ist nur als Schilf buchbar.

Lehrergesundheit

FWQ

Das Wohlbefinden von Lehrkräften ist neuerdings in der Forschung und auch in der Praxis ein großes Thema. Ein wichtiger Grund dafür ist sicherlich, dass aktuelle Studien nachdrücklich auf die Breite der Konsequenzen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Lehrkräften hinweisen. So zeigen sich gerade in jüngeren Studien, dass nicht nur die Lehrer selbst sondern auch die Schüler in ihrer Entwicklung negativ beeinflusst werden. In diesem Workshop setzen wir uns mit theoretischen, empirischen und individuellen Ansätzen zur Förderung des Wohlbefindens auseinander, um darauf aufbauend der Frage nachzugehen, wie man als Schule über die Förderung individueller Kompetenzen (z.B. Stressbewältigung, Zeitmanagement) bei Lehrkräften hinausdenken kann, um als Schule nachhaltige systemische Konzepte zu entwickeln.

Zielgruppe:	Lehrerkollegien der Primar- und Sekundarstufe aller Schulformen, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1522, marc.vierhaus@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als Schilf buchbar.

Psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen

FWQ

In Deutschland zeigt rund jedes fünfte Kind psychische Auffälligkeiten, sodass sich in vielen Klassen betroffene Kinder und Jugendliche finden lassen. Die daraus resultierenden Schwierigkeiten beeinflussen neben dem Lernen und der Teilnahme am Unterricht auch das Verhalten gegenüber Mitschülerinnen/Mitschülern und Lehrkräften oft erheblich.

Der Workshop legt den Schwerpunkt auf Ängste und Depressionen und beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was versteht man unter Angststörungen und Depressionen im Kindes- und Jugendalter? In welchem Verhalten äußern sich diese in der Schule? Wie kann Schule unterstützend wirken und wo sind die Grenzen ihrer Einflussmöglichkeiten?

Nach Absprache können auch andere psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen schwerpunktmäßig oder ergänzend im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert werden.

Zielgruppe:	Lehrerkollegien der Primar- und Sekundarstufe aller Schulformen, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Marc Vierhaus und Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Marc Vierhaus, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1522, marc.vierhaus@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als Schilfbuchbar.

Schwierige Klassensituationen – Dynamiken erkennen und zielgerichtete Interventionen planen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 23](#) ausführlich vorgestellt.

Kinder, Jugendliche und der Hass im Netz: Was tun gegen Mobbing und Cybermobbing?

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 23](#) ausführlich vorgestellt.

„Neue Autorität“ in der Schule

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 25](#) ausführlich vorgestellt.

Vertiefungskurs „Neue Autorität“

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 27](#) ausführlich vorgestellt.

MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

B

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement“ auf [Seite 30](#) ausführlich vorgestellt.

Besonders begabte Kinder in der Grundschule erkennen und fördern

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 33](#) ausführlich vorgestellt.

Unterrichtsstörungen und grenzüberschreitendem Verhalten nachhaltig entgegen wirken – ein Handwerkskoffer

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung“ auf [Seite 38](#) ausführlich vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler in suizidalen Krisen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Krisenmanagement“ auf [Seite 54](#) ausführlich vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler in suizidalen Krisen

FWQ

Die Veranstaltung beschäftigt sich theoretisch und anhand von praktischen Übungen mit folgenden Fragen: Wie erkennt man suizidale Krisen bei Jugendlichen und wie reagiert man auf diese? Welche Besonderheiten sind im Kontext Schule zu beachten? Welche Hilfsangebote gibt es im Kreis Gütersloh für Schülerinnen und Schüler in solcherart Krisen?

Zielgruppe:	Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen aller Schulformen
Ort:	Kreishaus Gütersloh,
Datum/Zeit:	07. Oktober 2019, 09:00–17:00 Uhr
Referent/in:	Dr. Alexander Brandt, Dr. Asja Maass, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	20
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung, Tel. 05241 85-1506, alexander.brandt@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	16. September 2019

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Akutintervention in Schule bei sexualisierter Gewalt

FWQ

Krisenhafte Vorfälle von sexualisierter Gewalt im Kontext Schule können verschiedene Formen annehmen, z.B. kann es einen Verdacht auf sexuelle Übergriffe unter Schülerinnen und Schülern, einen Verdacht auf sexuelle Übergriffe durch Lehrkräfte bzw. Schulmitarbeiter oder einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch sexuellen Missbrauch außerhalb der Schule geben. Wie können und müssen Schulsehörer mit so einer Situation umgehen? Im Notfallordner für Schulen in NRW finden sich hierzu Handlungsempfehlungen, diese sollen Gegenstand des Workshops sein.

Zielgruppe:	Schulleitung und Mitglieder schulischer Krisenteams
Ort:	Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3
Datum/Zeit:	04. Dezember 2019, 14:00–16:30 Uhr
Referent/in:	Sonja Kotten, Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	25
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1513, sonja.kotten@kreis-guetersloh.de
Anmeldung:	https://www.kreis-guetersloh.de/themen/bildung/bsb/fobi/anmelden/
Unter Angabe von:	Name, Institution, Titel der Veranstaltung
Anmeldeschluss:	20. November 2019

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Krisenarbeit in Schule erfolgreich gestalten

FWQ

In diesem Workshop werden Sie Grundlagen und hilfreiche Methoden für eine effektive Krisenbewältigung in Schulen kennenlernen. Zentrale Aufgabenbereiche und inner- sowie außerschulische Netzwerkstrukturen werden thematisiert. Im weiteren Verlauf des Workshops haben Sie die Möglichkeit, diese allgemeinen Grundlagen für die individuelle Situation an Ihrer Schule zu konkretisieren.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Mitglieder schulischer Krisenteams
Ort:	nach Absprache
Datum/Zeit:	nach Absprache
Referent/in:	Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1513, sonja.kotten@kreis-guetersloh.de

Dieses Angebot ist nur als Schilfbuchbar.

Vorankündigung: Extremismusprävention/ Förderung von Demokratisierung

FWQ

In diesem Themenfeld wird im 2. Schulhalbjahr 2020 eine themenspezifische Veranstaltung angeboten. Beschreibung von Format, Inhalt und Referenten werden mit der Aktualisierung des Fortbildungskatalogs Ende 2019 veröffentlicht.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Mitglieder schulischer Krisenteams
Ort:	wird noch festgelegt
Datum/Zeit:	wird noch festgelegt
Referent/in:	N.N.
Personenanzahl:	nach Absprache
Kosten:	keine
Auskünfte erteilt:	Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1509, ira.herdmann@kreis-guetersloh.de

Lehrergesundheit

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Emotional-Soziale Entwicklung“ auf [Seite 51](#) ausführlich vorgestellt.

Ab dem 25. Mai 2018 finden Sie die nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) mitzuteilenden Informationen auf unserer Internetseite oder direkt unter nachstehender Adresse:
www.kreis-guetersloh.de/sh/dsgvo

ANHANG

Weitere Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in NRW:

- Kreissportbund Gütersloh
<http://www.ksb-gt.de>
- Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
<http://www.suche.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/search/start>
- Bildungsportal des Landes NRW
<http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/index.html>
- Landeskoordinierung Kommunale Integrationszentren des Landes NRW
<http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/node/279>
- Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
<http://www.pro-mint-gt.de/lehrerinnen-und-lehrer/>
- Polizei NRW Kreis Gütersloh
https://www.polizei.nrw.de/guetersloh/artikel__1072.html
- Universität Bielefeld
<http://www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung>
- Universität Paderborn
<https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/fort-und-weiterbildungsangebote/das-aktuelle-fortbildungsverzeichnis/>
- Kompetenzteams NRW
<http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams>

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kreis Gütersloh Der Landrat Abteilung Bildung
Sitz:	Herzebrocker Str. 140 33324 Gütersloh
Internet:	www.kreis-guetersloh.de
Stand:	August 2019

